



# steyr

# 1

**Amtsblatt der Stadt Steyr**

Informationen für Bürger  
und amtliche Mitteilungen



**Verschneite Dächer der Steyrer Altstadt  
in stimmungsvollem Licht**

An einen Haushalt  
Verlagspostamt 4400 Steyr  
Postentgelt bei bezahlter  
ANZBL-01A023457  
Erscheinungsort Steyr  
20. Jänner 2014  
97. Jahrgang

# 14

einfach schön leben.

**ROLF  
BENZ**



Rolf Benz NOVA. Entspannung neu erleben.

50 Jahre Rolf Benz: Vorteilspreise\* zum Jubiläumsjahr!

\*Weitere Informationen zu dieser Jubiläumsaktion für das Produkt Rolf Benz NOVA erhalten Sie bei uns.  
Nur gültig bis zum 30. April 2014.

a-4053, haid-ansfelden, schulstraße 1

telefon 07229/88215-0, fax dw 35, office@moebelsee.at, www.moebelsee.at

möbel **See**

**TEXTILPFLEGE WÄCHTER**

mit Änderungsschneiderei



**Ihre Putzerei in Steyr**

**Anzug-Aktion**

**vom 27. Jänner bis 13. Februar 2014**

**Anzugreinigung (zweiteilig), Einfachreinigung,  
ausser Seide, Leinen zum Superpreis von Euro**

**11,80**



**TABOR:**

(REINIGUNG UND WÄSCHEREI)  
Franklin-D.-Roosevelt-Str. 4a  
Tel. 0 72 52 / 71 696 und  
Mobil 0 664 / 411 0 614

**ENNSLEITE:**

Annahme durch Brita's-Eck-  
Handarbeitsfachgeschäft  
Arbeiterstraße 39  
Tel. 0 72 52 / 46 419

**MÜNICHHOLZ:**

Annahme durch Haarcenter  
Leitgeb-Stockmayr  
Punzerstraße 46  
Tel. 0 676 / 50 53 557

**neu**

**Daueraktion: Hemden. Einfachreinigung ab 3 Stück nur 2.30/Stück**





## Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen  
und Steyrer!

2014 wird ein sehr ereignisreiches Jahr. Gedenk-Veranstaltungen, Jubiläen und Feste stehen auf dem Programm. Dazu kommen Bauprojekte, die für die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in Steyr eine große Rolle spielen. Vor hundert Jahren, Anfang August 1914, begann der Erste Weltkrieg, der etwa 17 Millionen Tote forderte – unter den Opfern waren

auch viele junge Menschen aus Steyr. Vor 80 Jahren brachen die Februarkämpfe in Österreich aus, Steyr war eines der Zentren dieser Tragödie. Im Museum Arbeitswelt startet am 9. April eine sehenswerte Sonderausstellung, die sich mit dieser schwierigen Zeit beschäftigt. Das Thema lautet: „Vom Boom zum Bürgerkrieg, Steyr 1914 bis 1934“. Vor 75 Jahren, genau am 1. September 1939, begann der Zweite Weltkrieg mit katastrophalen Folgen für unsere Stadt.

### Feuerwehr und Musikfestival: zwei Jubiläen

Es gibt heuer aber auch sehr viel zu feiern. 2014 ist das Jahr der Steyrer Freiwilligen Feuerwehr. Vor 150 Jahren von einer Gruppe beherzter Männer gegründet, hat sich unsere Feuerwehr zu einer schlagkräftigen, effizienten und hoch motivierten Einsatztruppe entwickelt. Im heurigen Jubiläumjahr findet auch der Landesfeuerwehr-Wettbewerb in Steyr statt. Etwa 20.000 Gäste aus allen Bundesländern und den Nachbarländern werden erwartet. Außerdem wird auch ein neues, hochmodernes Einsatzgerät in Dienst gestellt: Mit dem neuen, 600.000 Euro teuren Hubrettungsgerät sind sogar Personenbergungen über Dachlandschaften möglich. Im FF-Jubiläumjahr 2014 findet aber auch noch der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus statt, das für den Löschzug IV Christkindl um etwa 1,2 Millionen Euro gebaut wird.

Ein Jubiläum wird heuer auch in der Kulturszene gefeiert. Das Musikfestival Steyr wird 20 Jahre alt. Auf dem Programm steht heuer unter anderem „Die Fledermaus“ von Johann Strauss, eines der erfolgreichsten Werke aus der Welt der Operette. Das Musikfestival zählt zu den absoluten Höhepunkten des Steyrer Kulturbetriebs. Zu den Veranstaltungen des Musikfestivals 2013 sind fast 10.000 Besucher gekommen.

### Wichtige Bauprojekte werden heuer abgeschlossen

Zu den wichtigsten Bauprojekten, die uns heuer beschäftigen werden, zählt der Umbau des

Taborknotens. Sehr viel ist bereits geschafft, der Knoten ist vorerst provisorisch für den Verkehr freigegeben. Allerdings wird im heurigen Frühling für etwa acht Wochen nochmals ein Umleitungs-System eingerichtet, weil das letzte noch fehlende Stück der Ennser Straße auf vier Fahrspuren aufgeweitet wird. Etwa Ende Mai des heurigen Jahres werden die Bauarbeiten dann endgültig abgeschlossen sein, für die Verkehrsteilnehmer steht dann ein leistungsstarker, gut ausgebauter Verkehrsknoten zur Verfügung.

Das Alten- und Pflegeheim Tabor wird ebenfalls noch heuer fertig. Im heurigen Spätherbst werden die ersten Bewohner einziehen. Alle beteiligten Unternehmen und Institutionen haben hervorragend zusammengearbeitet, das neue Haus um 14 Millionen ist qualitativ hochwertig ausgestattet. Mit dem neuen Alten- und Pflegeheim Tabor wird auch das gesamte Altenheim-Erneuerungsprojekt in Steyr abgeschlossen. Wir werden dann in zehn Jahren insgesamt 44 Millionen Euro für die drei Altenheime Münichholz, Ennsleite und Tabor ausgegeben haben.

### Kein Mangel an Arbeit und Projekten

Nicht in unserer Entscheidungsgewalt liegen die zeitlichen Abläufe für die Realisierung der Hanggarage Dukartstraße mit Steg sowie Einkaufszentrum Tabor mit Hochgarage und anschließendem Wohnbau. Ich gehe aber davon aus, dass beide Projekte rasch umgesetzt werden.

Verbessert wird auch die Situation für Radfahrer zwischen dem Bundesgymnasium Werndlpark und dem ehemaligen Gebäude von Sport Eybl. In diesem Bereich wird um etwa 100.000 Euro ein Radweg errichtet.

Die GWG der Stadt Steyr wird sich heuer intensiv mit Wohnbau im Schlüsselhof beschäftigen. Die Hauptaufgabe für heuer wird sein, einen Architekten-Wettbewerb auszuschreiben, im Herbst soll es dann schon Vorschläge für Bauvorhaben geben.

Als technisch sehr aufwändig erweist sich die Stabilisierung des Rutschhanges Roglwiese. Die Arbeiten sollen Ende dieses Frühjahrs fertig sein, dann sollte der Hang endgültig zum Stillstand gekommen sein.

An Arbeiten und Projekten wird es also auch 2014 nicht mangeln.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl  
Bürgermeister der Stadt Steyr

## Highlights Seite

Rückblick und Vorschau beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters	4/5
Budget für 2014 beschlossen	6
Steyr im Februar 1934: Bürgerkrieg in der Stadt des Elends	10/11
Der aktuelle Selbstschutz-Tipp: Kindersicherer Haushalt	16
Lesungen und Buch-Präsentationen	17
Impressum	30

# Neujahrs-Empfang im Steyrer Rathaus

Der Steyrer Bürgermeister Gerald Hackl lud auch heuer wieder Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung sowie Vertreter der Kirche und der Medien zum Neujahrs-Empfang ins Rathaus ein. Der Stadtchef blickte an diesem Abend (8. Jänner) auf Projekte, Ereignisse und Jubiläen des Vorjahres zurück und präsentierte die wichtigsten Vorhaben für das Jahr 2014. Hier Auszüge aus seiner Rede: „An Jubiläen sieht man, wie vielfältig sich unsere Stadt darstellt. Unter anderem gab es zwei große Schuljubiläen im Vorjahr zu feiern: 40 Jahre Bundesgymnasium Werndlpark und 150 Jahre Bundesrealgymnasium Michaelerplatz. Gefeierte hat im Vorjahr auch die KinderUni. Zehn Jahre gibt es diese Bildungseinrichtung in unserer Stadt, der Zuspruch ist enorm. SKF feierte ein Firmenjubiläum, 25 Jahre am Standort Steyr. Die 25-jährige Städtepartnerschaft zwischen Steyr und Eisenerz wurde im Vorjahr gefeiert, die Stadtkapelle beging ihr selbst gewähltes 333-Jahr-Jubiläum. Im Kulturbereich waren im Vorjahr zu feiern: 20 Jahre Galerie Steyrdorf, 20 Jahre Kunstverein Zwischenbrücken, 20 Jahre Steyrdorfer Saitenklang, 90 Jahre Mandolinenorchester Steyr und 80 Jahre Fotoklub Naturfreunde Steyr sowie 25 Jahre Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg von Brigitte Gaumberger. Im Sport feierte der Ruderverein sein 125-jähriges Jubiläum, der Union Tennisclub sein 40-jähriges Bestehen. Im Sozialbereich möchte ich das 20-Jahr-Jubiläum des Eltern-Kind-Zentrums erwähnen. Das Mauthausen Komitee Steyr feierte im Vorjahr 25 Jahre und hat sich mit dem Stollen der Erinnerung gleich selbst das größte Geschenk gemacht. Diese Gedenkstätte ist für unsere Stadt von ganz besonderem Wert.“

## Die wichtigsten Projekte 2013

Das Kanalprojekt Tabor wurde im Vorfeld des Kreuzungsumbaus Taborknoten umgesetzt. Kostenpunkt: eine Million Euro. Heuer wird die zweite Etappe in Angriff genommen. Anfang April 2013 startete der Umbau des Tabor- und Posthofknotens. Für das heurige Frühjahr

bleibt noch ein kleiner Teil, der noch vierspurig wird. Dann ist der Umbau abgeschlossen. Viel weitergegangen ist beim Bau des Alten- und Pflegeheims Tabor. Man kann davon ausgehen, dass das Haus planmäßig im Herbst 2014 bezogen werden kann. Endgültig abgeschlossen wurde im Vorjahr die Modernisierung der Schwimmschule. In Angriff genommen haben wir die Generalsanierung der zentralen Kläranlage, die Photovoltaik-Anlage ist bereits fertig. Neu errichtet ist auch unser neues Haus für die Bestattung im Eingangsbereich des Urnenfriedhofs. Intensiv beschäftigt haben uns im Vorjahr die Projekte Einkaufszentrum Tabor und Hanggarage Dukartstraße. Der Bauzeitplan für die Garage steht bereits, allerdings gibt es noch Einsprüche, die demnächst behandelt werden.

## Power-Region Steyr

Weniger spektakulär, aber von großer Bedeutung für Steyr ist das Stadtentwicklungskonzept, an dem im Vorjahr gearbeitet wurde. Es ging darum, die Raumplanung in unserer Stadt für die nächsten zehn Jahre festzulegen. Dazu zwei Zahlen: 40 Prozent des Steyrer Stadtgebietes sind Bauland, die Grünland-Erholungsflächen vergrößern sich um 7 Hektar auf 63 Hektar. 2013 wurde auch die Power-Region Enns-Steyr fixiert. Erstmals haben sich acht Gemeinden, darunter auch Steyr, zusammengeschlossen, um Betriebsansiedlung und Raumentwicklung gemeinsam zu gestalten. Die Volkshochschule der Stadt Steyr ist im Vorjahr an die Volkshochschule der Arbeiterkammer Oberösterreich übergeben worden. Das hat für die Stadt ein beachtliches Sparpotenzial gebracht, wobei das Angebot noch attraktiver geworden ist. Beschäftigt hat uns auch die Wohnbebauung im Bereich Schlüsselhof, ein hochwertiges, innerstädtisches Siedlungsgebiet. Die GWG der Stadt Steyr wird das Wohnprojekt umsetzen.

Hervorragend bewährt haben sich die Hochwasserschutz-Maßnahmen bei der Überschwemmung Anfang Juni 2013. Ohne diese

Schutzeinrichtungen wäre das Wasser auf dem Ennskai etwa einen Meter höher gestiegen. Für den Rutschhang Roglwiese haben wir ein Sanierungskonzept erstellen lassen, das seit November 2013 umgesetzt wird. Leider hatten wir 2013 auch einen prominenten Todesfall zu beklagen: Professor Karl Mostböck, Ehrenbürger der Stadt Steyr, hat uns für immer verlassen. Erfreulich ist hingegen, dass die Firma Almauer im Vorjahr ihr Firmengebäude erweitert hat und dabei vier Millionen Euro investiert hat.

## Ausblick auf 2014

Was wollen wir heuer beginnen, was abschließen und vorantreiben? Dabei steht an erster Stelle der Taborknoten, der im Frühjahr fertig gebaut wird. An zweiter Stelle steht die Fertigstellung des Alten- und Pflegeheims Tabor, das heuer im Herbst voraussichtlich noch bezogen werden kann.

Für den Bau der Hanggarage und des Einkaufszentrums auf dem Kasernenareal sind private Investoren verantwortlich. Wir werden heuer auch eine Radweg-Verbindung zwischen Bundesgymnasium Werndlpark und dem ehemaligen Gebäude von Sport Eybl bauen. Kosten: etwa 100.000 Euro. Wir werden uns auch intensiv mit dem Wohnprojekt Schlüsselhof beschäftigen. Geplant ist die Ausschreibung eines Architekten-Wettbewerbs vor dem heurigen Sommer.

Konkret könnte es heuer auch mit der Planung einer Forschungseinrichtung der Fachhochschule, eines sogenannten Solution Centers, auf dem Parkplatz hinter dem Museum Arbeitswelt werden. Als Stadt haben wir großes Interesse daran, dass die Fachhochschule in Steyr weiter wächst. Für den Löschzug IV Christkindl wird ein neues Feuerwehrhaus gebaut. Baubeginn ist voraussichtlich Herbst 2014. Die Planung ist bereits abgeschlossen. Die Freiwillige Feuerwehr feiert heuer ihr 150-Jahr-Jubiläum, unter anderem mit dem Landesfeuerwehr-Wettbewerb. Im heurigen Frühjahr werden die Arbeiten auf dem Rutschhang Roglwiese beendet. Wenige Monate

Die Zweite Präsidentin des Oö. Landtags Gerda Weichsler-Hauer und Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Ackerl



Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Mag. Dr. Bettina Gollner (Stadthauptfrau von Steyr) und Stadtrat Dr. Markus Spöck, MBA (von links)



Gemeinderat Mag. Reinhard Kaufmann und Mag. Katrin Auer (Museum Arbeitswelt)







Gastredner **Mag. Christian Köck** (Foto), Vorstandsdirektor der Ennskraftwerke AG, betonte die gute Qualität des Standortes Steyr und lobte die gute Zusammenarbeit des Unternehmens mit der Stadt Steyr. „Die gesamte Region Steyr verfügt über Vorzüge, die einen mit Optimismus in die Zukunft blicken lassen“, sagte er. Die Ennskraftwerke AG ist 1947 gegründet worden. Sie beschäftigt 150 Mitarbeiter und betreibt insgesamt zwölf Kraftwerke, zehn an der Enns und zwei an der Steyr.



SKF-Vorstandsdirektor Ing. Franz Hammelmüller und SKF-Personalchef DI Werner Freilinger (v. l.)

später soll der Hang endgültig zum Stillstand kommen.

### Vorplanung für Landesausstellung

2014 wird auch entschieden, was mit dem Fischeaufstieg beim Spitalmühlwehr passiert. Fachleute des Landes und der Stadt Steyr überprüfen, ob das Projekt nicht doch in kleinerer Form ausgeführt werden kann. Wir werden heuer auch mit den Vorplanungen für die Landesausstellung 2021 beginnen. Durch die Termin-Fixierung für die Ausstellung „Adel – Bürger – Arbeiter. Der Weg zum modernen Oberösterreich“ können wir gemeinsam mit dem Land Oberösterreich einen Zeitplan für die Veränderungen in unserem Heimatmuseum im Innerberger Stadl erstellen.“

Auf dem Bild (v. l.): Sprecher des Vorstands DDr. Karl-Heinz Rauscher (MAN Bus & Trucks Österreich) und Vorstandsdirektor Dr. Harald Geck (gespag).



Foto: Paul Hamm GmbH

Ein Prosit auf 2014 – auf dem Foto (v. r.): Bürgermeister Gerald Hackl, BMW-Personalchef Uwe Bald, Dipl. Betriebswirt (FH) Helmut Höber, Stadtpolizeikommandant Oberstleutnant Christian Moser und DI Harald Moschner.



Auf dem Bild (v. l.): Stadträtin Ingrid Weixlberger, Bürgermeister Dr. Peter Koits (Wels), Landtagsabgeordneter a. D. Hermann Kogler, Bürgermeister Mag. Klaus Luger (Linz) und Vizebürgermeister Walter Oppl.

Foto unten: Der Rathaus-Festsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt – auf dem Foto vorne sitzend (v. l.): die Vizebürgermeister Wilhelm Hauser und Gunter Mayrhofer, Nationalrat Bgm. Johann Singer, Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Schillhuber, die beiden Alt-Bürgermeister Franz Weiss und David Forstenlechner sowie Vizebürgermeisterin a. D. Friederike Obrist.



# Budget der Stadt Steyr für 2014 mit breiter Mehrheit beschlossen

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in seiner letzten Sitzung im vergangenen Jahr das Budget der Stadt Steyr für das Jahr 2014 mit breiter Mehrheit beschlossen. Der **ordentliche Haushalt (OH)** weist Einnahmen in Höhe von 117.918.700 Euro auf sowie Ausgaben von 124.148.700 Euro. Das ergibt einen budgetierten Abgang von 6,23 Millionen Euro.

„Damit können wir den Abgang gegenüber dem laufenden Rechnungsjahr 2013 um knapp 1,3 Millionen Euro reduzieren“, sagt dazu Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl, „man sieht, dass sich unsere intensiven Sparbemühungen auswirken, dass sie greifen und den Abgang verringern.“

Im **außerordentlichen Haushalt (AOH)** sieht der Budgetentwurf für 2014 Ausgaben und Einnahmen von 8.430.900 Euro vor. Darin enthalten sind etwa das Kanal-Großprojekt Tabor und natürlich auch der Kostenanteil beim Tabor-Posthofknoten sowie der übrige Straßenbau in Steyr. Mit in Summe rund vier Millionen Euro (3,92 Mio.) machen die Ausgaben für den Straßen-, Kanal- und Wasserbau sowie den Verkehr knapp 50 Prozent des außerordentlichen Haushaltsbudgets aus.

Die größten Ausgabenposten für den ordentlichen Haushalt 2014:

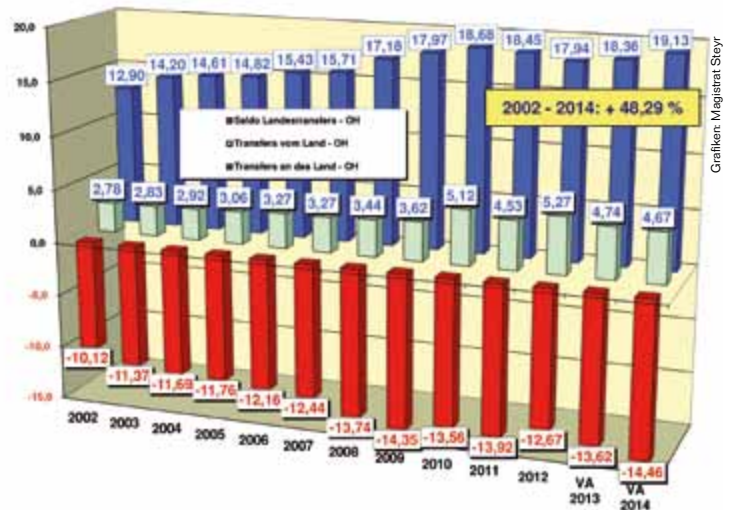
- **Personalkosten:** 24,3 Millionen Euro. Hackl: „Das sind 19,33 Prozent vom OH und somit ein sehr guter Wert, der jedem Vergleich mit anderen Städten und Kommunen standhält.“
- **Krankenanstaltenbeitrag:** 9,4 Millionen Euro (siehe Grafik unten). Bürgermeister Hackl: „Eine gewaltige Summe, die sich aufgrund der



vom Land durchgeführten Krankenanstaltenreform zwar in den letzten beiden Jahren praktisch nicht mehr erhöht hat. Es ist aber trotzdem eine Größenordnung erreicht, die eine spürbare Entlastung der Städte und Gemeinden durch das Land erfordert. Das ist eine Steigerungsrate von knapp 70 Prozent zwischen den Jahren 2002 und 2014.“

- **Die Jugendwohlfahrt:** Mit 4,6 Millionen Jahresbudget stagnierend beziehungsweise

Vergleicht man die Summen, die von der Stadt als Pflichttransfers an das Land überwiesen werden, und die Summen, die vom Land retour nach Steyr überwiesen werden, so erhält man ein Minus von 14,46 Millionen Euro zu Lasten der Stadt Steyr. Um 800.000 Euro mehr als schon im Vorjahr.



ganz leicht fallend im Vergleich zu den Vorjahren. Allerdings ebenfalls auf einem extrem hohen Niveau. Die Steigerungsrate in diesem Bereich von 2002 bis 2014: 94,38 Prozent.

- **Kinderbetreuung:** 4,3 Millionen Euro wendet die Stadt Steyr 2014 für die Kinderbetreuung in den städtischen wie auch privaten Kindergärten, Kinderhorten und Krabbelstuben auf. 1,1 Millionen davon sind Mehrkosten, die aus dem vom Land 2009 eingeführten Gratiskindergarten erwachsen sind. Nur zur Erinnerung: Den Kommunen wurde versichert, dass der Gratiskindergarten ein Null-Summen-Spiel ist, also ohne zusätzliche finanzielle Belastung der Städte und Gemeinden durchgeführt werden wird.
- **Sozialhilfe (ohne Altenheime):** 3,6 Millionen Euro. Neuer Höchstwert. Die Kosten sind in diesem Bereich von 2002 bis 2014 mit einem Plus von 110,49 Prozent explodiert.
- **Altenpflege, Alten- und Pflegeheime sowie mobile Heim- und Hauskrankenpflege:** 9,1 Millionen Euro (siehe Grafik unten). Auch hier sind wie beim Krankenanstaltenbeitrag die Steigerungsraten in den vergangenen Jahren



und auch von 2013 auf 2014 nicht mehr so gravierend. Allerdings sind diese Ausgaben bereits vor Jahren derart gestiegen, dass sie – außer mit Defiziten – praktisch nicht mehr finanziert werden können.

## 14,46 Millionen Euro zu Lasten der Stadt

Vergleicht man die Summen, die von der Stadt als Pflichttransfers an das Land überwiesen werden, und die Summen, die vom Land retour nach Steyr überwiesen werden, so erhält man ein Minus von 14,46 Millionen Euro zu Lasten der Stadt Steyr. Um 800.000 Euro mehr als schon im Vorjahr.

Kommentar des Bürgermeisters: „Das ist ganz offensichtlich unveränderbar, außer es findet sich doch einmal jemand, der diesen Gordischen Knoten zerschlägt und die Finanzierung zwischen Bund/Ländern und Gemeinden gravierend und nachhaltig zu Gunsten der Kommunen verändert.“

## Weniger Schulden

Der im Budget für 2014 ausgewiesene Schuldenstand beträgt 64.451.600 Euro. Dazu erklärt Stadtschef Hackl: „Wir werden auch 2014 wiederum keine Netto-Neuerschuldung aufweisen. Wir werden sogar, so wie 2013, mehr Schulden tilgen als wir aufnehmen. Konkret haben wir Darlehensaufnahmen in Höhe von 5,61 Millionen vorgesehen. Und Darlehensrückzahlungen in Höhe von 6,79 Millionen. Das sind mehr als eine Million Euro weniger Schulden, also Schulden-Abbau. Darüber brechen wir jetzt nicht in Jubelstürme aus. Trotzdem ist das in Zeiten wie diesen, in denen beinahe allorts neue Schulden gemacht werden, keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt sich, dass sich alle Verantwortlichen in dieser Stadt – von der Politik über die Führungskräfte bis hin zu jedem einzelnen Mitarbeiter, zu jeder einzelnen Mitarbeiterin – sehr bemühen, die Finanzen in diesen extrem schwierigen Zeiten zumindest stabil zu halten.“





Sichtlich Spaß macht dem jungen Steyrer das neue Federwipptier, das auf dem Schlosspark-Spielplatz aufgestellt worden ist.

Vizebürgermeister Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für die Stadtentwicklung und die Liegenschaftsverwaltung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Liegenschafts- und Wohnbau-Ressort:

### Schul-Einrichtungen

Im Jahr 2014 werden wieder weitere Einrichtungen der Nachmittagsbetreuung in den Volks- und Sonderschulen ausgebaut, auch die Attraktivierung der Neuen Mittelschule 2 Ennsleite (Ganztagsschule) steht auf dem Arbeits-Programm der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung. Sämtliche Vorhaben aus 2013 wie die Neuschaffung von Spielplätzen, multifunktionellen Möblierungen und Kleinküchen wurden umgesetzt und werden von Schülern, Lehrern und Betreuern gleichermaßen sehr gerne angenommen. Der Schwerpunkt in der NMS 2 (Ganztagsschule Ennsleite) wird heuer in der Möblierung liegen. 2013 wurden bereits zwei Gruppenräume mit großteils mobilen Einrichtungsgegenständen ausgestattet. Die im laufenden Schuljahr erlangten Erfahrungswerte können somit bei der

Tranche für 2014 einfließen, um für die eingesetzten Mittel das Maximum für alle Beteiligten zu erreichen.

### Städtische Kinderspielplätze und Funcourts

Immer wieder liegt der Fokus der Öffentlichkeit auf dem Zustand der städtischen Kinderspielplätze. Auch in diesem Bereich ist es immer schwer, Geräte anzuschaffen bzw. zu ersetzen. Einerseits sollen sie ein Spielgerät darstellen, andererseits eine regelmäßige TÜV-Prüfung bestehen und noch dazu dem allgegenwärtigen Vandalismus Widerstand leisten. Vergangenes Jahr wurden u. a. auf dem Spielplatz Wehrgraben eine Doppelschaukel und ein Kleinkinderkarussell aufgestellt, auf dem Spielplatz Taborweg gibt es eine neue Balkenschaukel und einen Kletterturm, auf den Knoglergründen hat man auf dem Spielplatz eine große Nestschaukel aufgebaut, und im Schlosspark gibt es neue Federwipptiere.

Im heurigen Jahr wird der Funcourt im Wehrgraben umfangreich saniert werden, da die Holzbauteile teilweise morsch sind und den

Beanspruchungen durch die jungen Sportler nicht mehr standhalten. Ein Großteil der Reparaturen und laufenden Funktionsprüfungen wird von den städtischen Kommunalbetrieben durchgeführt und dabei wird sehr kostensparend und effizient gearbeitet.

### Öffentliche WC-Anlagen

Ein Dauerthema in der Liegenschaftsverwaltung sind die öffentlichen WC-Anlagen, deren Instandhaltung auch durch den herrschenden Vandalismus immer zu unerwarteten Kosten führt. Punktuell kommt es auch zu massiven Schäden, deren Behebung den Rahmen des laufenden Budgets sprengt. Solche Reparaturen können nur mit außerordentlichen Mitteln finanziert werden. Heuer wird das Pissoir in der Eisengasse erneuert werden, was sicher eine Verbesserung in diesem sensiblen Bereich bedeutet.

### GWG der Stadt Steyr

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr saniert kontinuierlich seit 25 Jahren die in ihrem Besitz befindlichen Wohnhäuser. Im vergangenen Jahr wurde das Objekt Bergerweg 2 bis 6 generalsaniert, dies bedeutet für die Mieter eine deutliche Verbesserung der Wohnqualität und Energie-Effizienz. Zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität trägt auch die laufende, nachträgliche Errichtung von Liftanlagen bei. 2013 wurden die Häuser Promenade 8, Rennbahnweg 21, Steinfeldstraße 23 und Keplerstraße 16 nachträglich mit Liftanlagen ausgestattet.

### Neues GWG-Erscheinungsbild

Nach fast 20 Jahren hat die GWG auch das Erscheinungsbild geändert. Ein neues Logo wurde kreiert, und auch die Homepage [www.gwg-steyr.at](http://www.gwg-steyr.at) wurde im neuen Layout gestaltet.



Fotos: Liegenschaftsverwaltung

Ab dem Schuljahr 2014/15 werden alle Klassen in der Neuen Mittelschule 2 Ennsleite (Ganztagsschule) nach diesem Standard eingerichtet sein.

# Save and help: Matura-Projekt hilft notleidenden Kindern

Save and help – rette und hilf – lautete das Motto des Maturaprojekts von fünf Schülerinnen der HAK Steyr. Dabei haben sie Spenden für die Organisation „Allianz für Kinder“ gesammelt. Durch den Verkauf von Schlüsselanhängern beim Christkindlauf und am Elternsprechtag der HAK sowie durch die Mithilfe bei einer Spendenaktion von „Allianz für Kinder“ beim Grünmarktfest hat es das Projekt-Team geschafft, 1.500 Euro einzunehmen. Dieser Betrag wurde an „Allianz für Kinder“ übergeben. Die Organisation benötigt solche Spenden, um auch weiterhin Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten nach Österreich holen zu können, um sie hier medizinisch zu versorgen und ihnen so eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Die Maturantinnen haben ein Projekt durchgeführt, um Geld für „Allianz für Kinder“ zu sammeln. Auf dem Foto das Projekt-Team bei der Spendenübergabe (v. l.): Francisca Nana Agyapong, Michaela Strutzenberger, Mag. Hannes Pölzguter (Allianz für Kinder), Aleksandra Vasiljevic, Anela Poljak und Karin Kiss.



Foto: privat

## Steyrer Schulen stellen sich vor

In den kommenden Wochen stellen sich Steyrer Schulen bei Informations-Tagen und -Abenden vor:

### Handelsschule und Handelsakademie

Am **Do, 23. Jänner**, laden die dreijährige **Handelsschule**, die fünfjährige **Handelsakademie** und die achtsemestrige **HAK für Berufstätige von 17 bis 20 Uhr** zu einem **Informationstag** ein.

Gezeigt werden an diesem Info-Tag, welche Gegenstände in diesen Wirtschaftsschulen unterrichtet werden, welche innovativen Methoden zum Einsatz kommen und mit welchen zahlreichen Aktivitäten Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und Teamgeist gefördert werden.

**Kontakt:** HAS/HAK/HAK für Berufstätige, Leopold-Werndl-Straße 7, Tel. 07252/52649, Mail: office@hak-steyr.at, Homepage: www.hak-steyr.at.

### BAKiP

Am **Fr, 24. Jänner**, lädt die Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP, Neue-

Welt-Gasse 2) **von 16 bis 19 Uhr** zum Tag der offenen Tür ein.

Detailfragen über Eignungsprüfung, Fächerkanon, Berufsperspektiven usw. können vor Ort in persönlichen Gesprächen mit Lehrern und angehenden Kindergartenpädagogen geklärt werden. Relevante Allgemeininformationen werden in unterschiedlichen Präsentationsformen angeboten. Die **Voranmeldung** für die BAKiP Steyr und Anmeldung zur **Eignungsprüfung** ist bis 31. Jänner 2014 möglich. Die Eignungsprüfung findet am 4. Februar statt. **Informationen** findet man auf [www.bakip-steyr.at](http://www.bakip-steyr.at).

### Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege

Ebenfalls am **Fr, 24. Jänner**, haben Interessierte die Möglichkeit, das Ausbildungsangebot der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am Landeskrankenhaus Steyr sowie das Berufsbild „Pflege“ hautnah mitzuerleben. Der Info-Tag findet **von 9 bis 15 Uhr**, im LKH Steyr, Haus 10, statt.

## Kindergarten „Kids & Company“: Tag der offenen Tür

Interessierte Eltern können sich am **Do, 23. Jänner**, über den **Kindergarten „Kids & Company“** informieren. Der Tag der offenen Tür findet **von 14.30 bis 16.30 Uhr** in den Räumlichkeiten der Kindergruppe, Blumauergasse 3, statt (neben dem Spielplatz im Schlosspark, direkt angrenzend an die Stadtgärtnerei). Da-

bei können sich die Besucher über das pädagogische Konzept informieren, die Räumlichkeiten besichtigen und sich mit Eltern aus der bestehenden Gruppe sowie den beiden Kindergartenpädagoginnen austauschen. **Infos:** [www.kidsandcompany.at](http://www.kidsandcompany.at).

## Waldorf-Kindergarten Fabrikinsel informiert

Der Steyrer Waldorf-Kindergarten Fabrikinsel im Wehrgraben lädt am **Dienstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr** zu einem **Info-Abend** ein. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen, mit den Pädagoginnen Gespräche zu führen und die Räumlichkeiten im Haus Fabrikinsel 1 zu besichtigen (Homepage: [www.waldorf-kiga-fabrikinsel-steyr.at](http://www.waldorf-kiga-fabrikinsel-steyr.at), Tel. 48952 – am besten Mo – Fr zwischen 7.15 und 8 Uhr bzw. 12.30 und 13 Uhr).

## Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Thomas Loos erteilt am **Do, 30. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800).

## Gemeinderat tagt am 23. Jänner

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 23. Jänner, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.



Vizebürgermeister

## Wilhelm Hauser



Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Freiwillige Feuerwehr, die kommunalen Betriebe Steyr (KBS), den Umweltschutz, den Versorgungsbetriebsverband und den Wasserverband „Region Steyr“ sowie die Mülldeponie verantwortlich und Aufsichtsrats-Vorsitzender der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS). Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

### Kunsteisbahn

Im September 2013 wurde an der Kunsteisbahn mit einem Investitionsvolumen von ca. 210.000 Euro die Eisaufbereitungstechnik (Verdunstungs-Verflüssiger und Stromzuleitung) erneuert. Dies wurde vor allem aus sicherheitstechnischen Gründen nötig und verringert die benötigte Menge an Ammoniak. Für das Jahr 2014 ist geplant, die Eismatten zu erneuern. Die Kunsteisbahn ist noch bis 9. März täglich geöffnet: Mo | 14—17 Uhr, Di | 9—12, 14—20 Uhr, Mi, Do, Fr | 9—12, 14—17 Uhr, Sa, So, Feiertag | 14—20 Uhr. Am Sa, 22. Februar, findet wieder die Eisdisco statt.

### Nikolaus auf dem Eis



Am 6. Dezember 2013 wurde auf der Kunsteisbahn wieder die beliebte Veranstaltung „Nikolaus auf dem Eis“ durchgeführt. Für mehr als 250 Kinder und Jugendliche kam wieder der Nikolaus und verteilte auf dem Eis Süßigkeiten, Obst und Nüsse. Für die Stadtbetriebe Steyr ist dies eine angenehme Möglichkeit, den Steyrer Kindern und Jugendlichen den Freizeitsport des Eislaufens wieder näher zu bringen.

Die städtische Bestattung ist übersiedelt und nun im umgebauten, ehemaligen Pförtnerhaus beim Eingang zum Urnenfriedhof untergebracht.

...ein starkes Stück Stadt



Busfahrer der Stadtbetriebe haben ein Fahrsicherheitstraining gemacht.

Foto: SBS

### Baumbestattung



Seit Herbst 2013 können auf dem Steyrer Urnenfriedhof auch Baumbestattungen durchgeführt werden. Die Urne ist aus biologisch abbaubarem Material und wird in einer Tiefe von etwa 60 Zentimetern bei den Wurzeln des Baumes beigesetzt, womit der Verstorbene sinnbildlich in diesem „weiterlebt“. Der Name des Verstorbenen kann an einem künstlerisch, symbolisch gestalteten Baum an der Innenseite der Friedhofsmauer angebracht werden.

### Bestattung übersiedelt

Mit 9. Dezember 2013 ist unsere Bestattung von der Bahnhofstraße an den neuen Standort Taborweg 10, direkt beim Eingang zum Urnenfriedhof, übersiedelt. Das neue Gebäude ist behindertengerecht gestaltet, hat einen Schauraum. Kostenlose Parkplätze stehen den Kunden zur Verfügung. Durch die Zusammenlegung von Krematorium, Urnenfriedhof und Bestattung ist es gelungen, dass die Angehö-

rigen von Verstorbenen nun alle Angelegenheiten betreffend Verabschiedung oder Erdbestattung an einem Ort erledigen können.

### Fahrsicherheitstraining: Kraftfahrer der Stadt- und Kommunalbetriebe für den Winter gerüstet

Rechtzeitig bevor die Straßen glatt werden, haben Lenker der Stadtbetriebe Steyr im Fahrtechnikzentrum in Marchtrenk mit den unterschiedlichen Bustypen der Flotte ein Fahrsicherheitstraining durchgeführt. Dabei konnten die Buslenker im wahrsten Sinne des Wortes „erfahren“, was nur 5 km/h Geschwindigkeit ausmachen, um eine gefährliche Situation im Straßenverkehr zu beherrschen und die Fahrgäste sicher von A nach B zu bringen. Lediglich gegen den Verkehrsstau wurde auch bei diesem Training kein Heilmittel gefunden. Auch die Fahrzeuglenker der kommunalen Betriebe Steyr haben ein solches Fahrsicherheitstraining gemacht, damit auch sie den Anforderungen im Straßenverkehr, vor allem im Winter, optimal gerecht werden können.

### Neue Midi-Busse kommen

Bis Ende Februar sollten vier neue Midi-Busse von MAN eintreffen und in Betrieb genommen werden. Sie werden die sechs alten Midi-Busse ersetzen sowie klimatisiert und behindertengerecht ausgerüstet sein.



Foto: SBS

# Steyr im Februar 1934: Bürgerkrieg in d

Es ist der Hunger, der dauernde, bohrende Hunger. Nichts zu essen, nicht heute, nicht morgen und auch nicht nächste Woche. Dazu die Kälte. Auch in der Baracke wird es nicht warm. Nur ein nackter Lehm Boden. Wer Wasser braucht, muss zum Ziehbrunnen vor dem Haus. Der Zorn wächst: Zorn auf die Regierenden in Wien, auf den Kanzler Dollfuß und seine Christlichsozialen, auf die Heimwehr.

In den späten 20er- und frühen 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts ist Steyr eine Stadt des Elends. Die Wirtschaftskrise hat die Stadt voll erwischt. Die Arbeiter der Steyr-Werke werden von einer Entlassungs-Welle nach der anderen getroffen. Bitterste Armut breitet sich aus. Im Jahr 1932 sind 61 Prozent der sozialdemokratisch organisierten Arbeiter im Bezirk Steyr ohne Arbeit. 90 Prozent der Kinder sind schwer unterernährt, weil sie seit Monaten nur dünne Wassersuppe zu essen bekommen. Weil so viele Menschen arbeitslos sind, nimmt auch die Stadt sehr wenig Lohnabgabe ein – ein Teufelskreis.

Dazu kommen die politischen Spannungen: Auf der einen Seite die sozialdemokratischen Arbeiter, auf der anderen Seite die Christlichsozialen. Rot gegen Schwarz. Beide Parteien sind zutiefst verfeindet, beide haben bewaffnete Wehrverbände: die Sozialdemokraten den Republikanischen Schutzbund, die Christlichsozialen die Heimwehr.

## Dollfuß schaltet das Parlament aus

Die erste Republik ist gebrechlich und wenig stabil. Die Sozialdemokratie ist seit 1920 nicht mehr in der Regierung. In Wien drängt der gebürtige Mostviertler Engelbert Dollfuß zur Macht. 1931 wird der nur 1,51 Meter große, promovierte Jurist Minister für Landwirtschaft

in der christlichsozialen Regierung. Ein Jahr später wird Dollfuß Bundeskanzler, im März 1933 schaltet er das Parlament aus und regiert autoritär in einem sogenannten „Ständestaat“. Oppositionelle Organisationen werden aufgelöst, auch der Schutzbund wird verboten. Bei den Steyrer Arbeitern ist Dollfuß verhasst. Sie fühlen sich bedroht, sind verbittert, zornig und vor allem hungrig.

## Ducken oder zurückschlagen?

Anfang Februar 1934: Die Heimwehr fordert, dass sämtliche noch bestehende Organisationen der Sozialdemokratie zerschlagen werden sollen. Arbeiterheime werden nach Waffen durchsucht, sozialdemokratische Funktionäre verhaftet. Bei den Arbeitern ist die Stimmung am Kippen. Soll man sich weiter ducken oder endlich zurückschlagen?

Der 12. Februar, ein Montag, beginnt wie ein normaler, ruhiger Arbeitstag: Doch schon am Vormittag kommt eine Meldung nach Steyr: In Linz wird gekämpft. Die Reaktion der Betriebsräte in den Steyr-Werken: „Wir streiken“. Der Betrieb wird geräumt. Die Arbeiter, die im Schutzbund organisiert sind, ziehen zu ihren Sammelplätzen auf der Ennsleite oder an der Neustraße. Gegen Mittag fallen auf der Ennsleite die ersten Schüsse. Eines der ersten Opfer des Bürgerkriegs ist Steyr-Werke-Direktor Wilhelm Herbst. Er wird in seinem Auto erschossen, als er vom Werk aus Richtung Porsche-Villa fahren will. Einheiten der Polizei versuchen nun, die Arbeiter auf der Ennsleite anzugreifen. Sie werden zurückgeschlagen. Nun greift auch das Bundesheer auf der Seite der Exekutive ein.

## Artillerie gegen Arbeiterhäuser

Mit wenigen veralteten Feuerwaffen, zum Teil

noch aus dem ersten Weltkrieg, wehren sich die Arbeiter gegen die Soldaten, die mit Minenwerfern aus der Taborkaserne auf die Arbeiterhäuser schießen. Arbeiter versuchen, die Kaserne von der Neustraße aus zu stürmen. Sie scheitern. Die Chancen für die zum Teil halbverhungerten Arbeiter stehen nun schlecht. Ungeübt im Schießen, ohne Proviant und ohne Kampfplan stehen sie gegen die gut gerüstete und gut organisierte Exekutive auf verlorenem Posten.

Inzwischen bricht die Dunkelheit herein. Es fallen nur noch wenige Schüsse. Frauen bringen den frierenden und hungernden Arbeitern Tee, Essen und warme Kleider.

Das Bundesheer fordert aus Enns Artillerie an. Die Geschütze werden an der Friedhofsmauer aufgestellt. Am 13. Februar um drei Uhr in der Früh werden die Arbeiterhäuser beschossen. Die Arbeiter wehren sich verbissen, doch es geht zu Ende. Am Nachmittag des 13. Februar hat jeder der Kämpfer auf der Ennsleite nur noch ein paar Patronen. Die Arbeiter ergeben sich. Wer kann, flüchtet.

## Menschenjagd und Plünderungen nach den Kämpfen

Das Militär besetzt nun sofort die Ennsleite, hinter den Soldaten kommt die Heimwehr. Die Menschenjagd beginnt. Die Heimwehr tut sich vor allem bei Hausdurchsuchungen und Plünderungen hervor. Ungefähr 1000 Arbeiter werden verhaftet. Die nur schlecht bekleideten Kämpfer werden in den Hof des Schlosses Lamberg gebracht. Sie müssen dort bei klirrender Kälte im Freien stehen, viele Gefangene werden von Heimwehrmännern geschlagen und getreten. Die blutige Bilanz der Kämpfe: elf Tote auf Seiten der Arbeiter, sechs auf der Gegenseite.



Foto: Stadthoch

Maschinengewehr-Stellung des Schutzbundes auf der Ennsleite mit Blick auf den Stadtplatz.



# er Stadt des Elends

Foto: Them



Die Häuser an der Wokralstraße werden vom Tabor aus beschossen.

Am 15. Februar 1934 bejubelt die damals im christlichsozialen Lager stehende Steyrer Zeitung die Niederlage der Steyrer Arbeiter mit der Schlagzeile „Sozialdemokratischer Aufruhr zusammengebrochen – die verbrecherische Schuld der nunmehr ausgelöschten roten Partei“. In der Bevölkerung wird die Tragödie auch anders gesehen. „Muss denn ausgerechnet die christliche Regierung mit Kanonen gegen die armen Teufel vorgehen?“, schreibt ein Mann aus dem Ennstal an die Steyrer Zeitung.

## Katastrophale Folgen

Die Folgen der Februarkämpfe sind für die Arbeiterschaft katastrophal. Die Sozialdemokratische Partei und ihre Organisationen werden verboten. Viele Unternehmen werden „gesäubert“, sehr oft auf Druck der Regierung. Säubern heißt nichts anderes als „Rote raus“. Alle sozialdemokratischen Mandatare, vom Nationalrat bis zum Gemeinderat, verlieren ihre Funktionen. Der soziale Wohnbau wird gestoppt, stattdessen werden Bettlerlager ausgebaut, die Arbeiter-Büchereien werden geschlossen, die Bestände zum Teil vernichtet. Bald nach Ende der Februar-Kämpfe beginnt eine Prozess-Flut gegen Arbeiter. Die durchschnittliche Dauer der ausgesprochenen Stra-

fen beträgt zwischen zwei und sechs Monaten Kerker. Auch Frauen sind unter den Angeklagten. Ihnen wird vorgeworfen, Nachrichten übermitteln, Kämpfer versorgt oder Waffen versteckt zu haben. In Steyr wird ein Todesurteil vollstreckt: Der Arbeitslose Schutzbündler Josef Ahrer wird nach einer Falschaussage eines Angehörigen der Heimwehr unschuldig zum Tod verurteilt und gehängt. Nach Ahrer ist heute eine Straße im Stadtteil Münchenholz benannt.

## Der Weg in die nächste Katastrophe

Das Ziel der siegreichen Christlichsozialen und Heimwehren ist klar: Die Arbeiterschaft soll wieder an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, sie soll politisch rechtlos sein, ohne Chance auf Bildung und Aufstieg. Sie soll keine Möglichkeit mehr haben, die Macht zu übernehmen.

Doch die Freude der Sieger währt nur kurz. Der Weg in die nächste Katastrophe ist vorgezeichnet. Viele der verbitterten, gedemütigten und verängstigten Arbeiter verlassen Österreich, gehen in den Untergrund oder jubeln neuen Helden zu. Wie zum Beispiel dem aus Braunau gebürtigen deutschen Reichskanzler Adolf Hitler. Im Juli 1934 wird der österreichi-

sche Kanzler Engelbert Dollfuß von einem Nationalsozialisten erschossen. Im März 1938 marschieren deutsche Truppen in Österreich ein, und am 1. September 1939 beginnt der Zweite Weltkrieg: Völkermord, Vernichtungslager, Atombomben, 65 Millionen Todesopfer.



Foto: Stadlbarchiv

Schwere Schäden durch Artilleriebeschuss im Bereich der Nordstiege auf der Ennsleite.

## 80 Jahre Februarkampf: Gedenkveranstaltung

Unter dem Titel „Nie wieder Faschismus – was ist zu tun?“ findet in Steyr am **12. Februar 2014**, genau 80 Jahre nach den Februarkämpfen, eine Gedenkveranstaltung für alle Interessierten statt.

### Programm:

**17 Uhr:** Treffpunkt altes Gericht, jetzt Hartlauerpassage (Stadtplatz 13). Anschließend Fackelzug über das Polizeigefangenenhaus zum Denkmal auf der Ennsleite.

**18 Uhr:** Gedenkfeier beim Denkmal

**19.15 Uhr:** Diskussionsveranstaltung im JUKUZ Ennsleite (Josef-Hafner-Straße 14),

u. a. mit Prof. Josef Weidenholzer, Dr. Winfried Garscha und Gertraud Jahn, Moderation: Katrin Auer (Museum Arbeitswelt). Begrüßung: Bürgermeister Gerald Hackl. Ausstellung im JUKUZ Ennsleite, konzipiert von Schülern der NMS Ganztagschule Ennsleite (vierte Klassen) zu den Themen Februarkämpfe und deren Vorgeschichte, Ständestaat bis Beginn des Zweiten Weltkriegs, Bürgerkriege weltweit und sozialer Friede im heutigen Österreich, mit Zeitzeugen-Interviews und grafischen Darstellungen.

### Verwendete Literatur:

Ludwig-Boltzmann-Institut für Geschichte der Arbeiterbewegung, Hrsg. Univ.-Prof. Dr. Karl R. Stadler, Es wird nicht mehr verhandelt. Linz, 1984  
Walter Radmoser, Der lange Weg, 100 Jahre Sozialdemokratie in Steyr. Steyr, o. J. (EA 1989)  
Harry Slapnicka, Oberösterreich zwischen Bürgerkrieg und Anschluss. Linz, 1975  
Arnold Reisberg, Februar 1934. Wien, 1974  
Theodor Veiter, Das 34er Jahr. Wien, München, 1984  
Dr. Josef Stockinger (Hrsg.), Zeit, die prägt. Steyr, 2011



## Vor 100 Jahren

■ Die k.k. Statthaltereiregierung genehmigt die Bildung des Vereines „Verband deutscher Privatbeamter, Handels- und Industrieangestellter Österreichs“ sowie die Bildung des Vereines „Österreichischer Wandervogel, Bund für deutsches Jugendwandern“ in Steyr. (Dieser Eintrag zeigt deutlich wie stark die deutsch-nationale Strömung in Österreich schon vor Beginn des Ersten Weltkrieges war! Anmerkung Dr. Raimund Ločičnik/Stadtarchivar)

■ Nach langem Leiden stirbt in Steyr Monsignore Prälat Johann Nepomuk Dürrnberger, Pfarrer der Vorstadtpfarre Sankt Michael. An seinem Sterbelager weilten der Primarius Dr. Viktor Klotz und k.k. Oberbezirksarzt Dr. Ulrich Furrer. Es war jedoch nicht mehr möglich, die schwindenden Lebensgeister durch Injektionen zu bannen, sodass der Prälat um 4 Uhr nachmittags seinen letzten Atemzug aushauchte.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1915

## Vor 75 Jahren

■ Am 3. Jänner wird im Landeskrankenhaus Steyr eine Pflegerinnenschule des Deutschen Roten Kreuzes eröffnet. Zu schlichten Feier erscheinen der Leiter des Roten Kreuzes der Ostmark Dr. Ott und Divisionsarzt Dr. Hennig. Als Vertreter des Gauleiters wohnt LH-Stellvertreter Lengauer der Eröffnungsfeier bei. In seiner Rede bringt Dr. Ott seine Freude zum Ausdruck, dass mit der Schwesternschule in Steyr die erste dieser Art im Gau Oberdonau eröffnet wird.

Quelle: „Volksstimme“ vom 4. Jänner 1939

## Vor 50 Jahren

■ Wie die Statistik des Standesamtes Steyr ausweist, hat das abgelaufene Jahr einen neuen Geburtenrekord gebracht: 2.154 Kinder kamen in Steyr zur Welt. Von Steyrer Eltern stammen jedoch nur 618 Kinder, die übrigen wurden von auswärtigen Müttern zur Welt gebracht.

■ Mit 1. Jänner übernimmt Dipl.-Ing. Wilhelm



Foto: Stadtarchiv

## Vor 75 Jahren

In Wien stirbt am 4. Jänner im Alter von 64 Jahren Studienrat Professor Dr. Alfred Hackel, welcher in den Jahren 1899 bis 1907 an der Oberrealschule in Steyr Geschichte und Geographie vortrug. Dr. Hackel ordnete in hervorragender Weise die Ratsprotokolle des Stadtarchivs und veröffentlichte einen wertvollen Aufsatz über die lutherischen Stadtschulen in Steyr. Das Bild zeigt Dr. Hackel im Steyrer Stadtarchiv um 1905, das damals noch im Rathaus-Festsaal untergebracht war.

Quelle: „Volksstimme“ vom 9. Jänner 1939

Jurkowsky, der bisher als Professor im Gewerbemuseum in Wien als Leiter der Versuchsanstalt tätig war, die Leitung der Höheren Technischen Bundeslehranstalt in Steyr. Hofrat Dipl.-Ing. Robert Hillisch tritt in den Ruhestand, wird der Schule aber weiterhin als Konsulent zur Verfügung stehen.

■ Das Sonderpostamt Christkindl kann auch dieses Jahr wieder einen neuen Rekord vermelden: Insgesamt wurden 860.000 Postsendungen abgefertigt. Dazu kommen noch 184.000 Ersttagsstempel. Am Schalter selbst wurden 208.000 Sendungen aufgegeben. Die weitesten Sendungen kamen aus den USA, Kolumbien, Neuseeland, Japan und Marokko.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1965

## Vor 25 Jahren

■ Oberstudienrat Mag. Josef Eichelseder wird mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet. Das Dekret überreicht ihm Landeshauptmann Dr. Josef Ratzénböck im Rahmen einer Festfeier im Linzer Landhaus. Mag. Eichelseder, seit 1951 an der HTL Steyr als Professor tätig, übte 25 Jahre lang auch die pädagogische Leitung des HTL-Internates aus.

■ Am 29. Jänner wird die Leiche des 20-jährigen Medizinstudenten Richard Gotzmann aus Steyr im Gebiet des Hohen Nock gefunden. Gotzmann war in einer vereisten Rinne abseits des Normalanstieges unterhalb des Nock-Gipfels 150 Meter in die Tiefe gestürzt.

Er dürfte einem Orientierungsfehler zum Opfer gefallen sein.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1990

## Vor 10 Jahren

■ Der gebürtige Steyrer Dieter Kotlowski ist neuer Marketing- und Verkaufsdirektor bei Römerquelle. Das Mineralwasserunternehmen gehört seit 2003 zum Coca-Cola-Konzern, bei dem Kotlowski seit 1999 arbeitet. Dieter Kotlowski war als Florettfechter mit der österreichischen Olympia-Mannschaft 1984 in Los Angeles. Nach dem Studium der Handelswissenschaften sammelte er Marketingfahrung in den USA und leitete anschließend mit seinem Vater den Familienbetrieb in Wolfert.

■ „Steyr im Nationalsozialismus“: Nach dem Buch über die politischen, militärischen und sozialen Strukturen der Stadt in der NS-Zeit hat der Steyrer DDr. Karl-Heinz Rauscher nun den zweiten Band über die industriellen Strukturen vorgelegt. Autor Karl-Heinz Rauscher, 1960 in Steyr geboren und seit 1990 Leiter der MAN-Rechtsabteilung, hat mit der Aufarbeitung des Nationalsozialismus in Steyr eine Lücke in der sonst gut dokumentierten Geschichte der Stadt geschlossen. Mit mehr als 1.500 Bildern gibt das Werk die Geschehnisse dieser Zeit auch äußerst anschaulich wieder.

Quelle: Steyrer Zeitungen 2004



# Einkaufen ohne Stress!

**W** **LANGES**  
**D** **NACHT** **D**  
**TISCHLERS**  
Jeden 1. Freitag im Monat  
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige  
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**  
Mehr Informationen finden Sie auf  
[www.tischlerei-hackl.at](http://www.tischlerei-hackl.at)

© starbox.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: [office@tischlerei-hackl.at](mailto:office@tischlerei-hackl.at)



Sie liebt das **DESIGN**,  
er die **TECHNIK**.  
... und **DU?**

**LIEBST DU HERAUSFORDERUNGEN?  
HAST DU IDEEN UND DEN BLICK FÜRS DETAIL?  
WILLST DU ETWAS SICHTBARES, GREIFBARES, NUTZBARES,  
WIRTSCHAFTLICHES SCHAFFEN?**

Dann starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von Spezialisten mit Standorten in Steyr, Wien, München und Stuttgart.

Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer und die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger; [bewerbung@bitter.at](mailto:bewerbung@bitter.at).

... von Technik begeistert!



BITTER GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 322 23-0, [www.bitter.at](http://www.bitter.at)

**Investieren Sie in eine geförderte, wertbeständige Eigentumswohnung:  
KAUFEN STATT MIETEN, provisionsfrei direkt vom Bauträger**

Dachsberg (Symbolbild)



Stögerstraße (Symbolbild)



**Steyr, Am Dachsberg:** Wir errichten für Sie insgesamt 31 (in drei Baukörpern), vom Land OÖ geförderte, schlüsselfertige Eigentumswohnungen. Von ca. 64 m<sup>2</sup> bis ca. 105 m<sup>2</sup>, zuzüglich Terrassen teilweise Eigengärten, Lift (Haus 1 und 2) und einer Tiefgarage. HWB von 19 bis 23 KWh/m<sup>2</sup>a und fGEE von 0,65 bis 0,67. Der Baubeginn ist für das Jahr 2014 geplant.

**Steyr, Sepp-Stöger-Straße:** Wir errichten für Sie 5 vom Land OÖ geförderte, schlüsselfertige Eigentumswohnungen mit Wohnnutzflächen von rund 77 m<sup>2</sup> bis ca. 131 m<sup>2</sup>, zuzüglich Terrassen, mit Lift und einer Tiefgarage. HWB 41 KWh/m<sup>2</sup>a und fGEE von 0,98. Der Baubeginn ist für das erste Quartal 2014 geplant.

**ER SIE ES**   
Bauträger GmbH

**Weitere Infos:**

**ER SIE ES** Bauträger GmbH, 4407 Steyr, Im Stadtgut B2  
07252/76 666 – [steyr@ersiees.at](mailto:steyr@ersiees.at) - [www.ersiees.at](http://www.ersiees.at)

F  
L  
U  
G  
H  
A  
F  
E  
N  
T  
R  
A  
N  
S  
F  
E  
R

**KRANKENTRANSPORTE – REHAFAHRTEN**

B  
A  
N  
K  
O  
M  
A  
T  
K  
A  
S  
S  
A



**Yellow TAXI**  
PREISWERT • FREUNDLICH • ERFAHREN

07252 **84440**

**REIFENHANDEL**

**Yellow PEF TAXI**  
Wolfgang Neuhauser  
4400 Steyr, Schweizerg. 3



## Flohmarkt im Altenheim Ennsleite

Das Team des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite (APE) veranstaltet am **Fr, 7. Februar, von 13 bis 17 Uhr** einen Flohmarkt – auch für Selbstverkäufer. Für die Verkaufsstände des APE werden noch Geschirr, Bücher, Kleidung, Schuhe, Taschen,

Gebrauchsgegenstände usw. gesammelt. Die Utensilien können **ab 3. Februar** im Altenheim abgegeben werden; **Kontakt:** APE, Steinbrecherring 9a, Tel. 07252/50500-520. Der Erlös wird für Veranstaltungen für die Heimbewohner verwendet.

## 125 Jahre Steyrtalbahn: Alte Fotos und Poststücke gesucht

Die Steyrtalbahn dampft heuer bereits das 125. Jahr durch das Steyrtal. Die Arbeitsgemeinschaft „125 Jahre Steyrtalbahn“ plant daher erstmals eine Veröffentlichung und begleitende Ausstellungen über die Kultur- und Postgeschichte der ältesten Schmalspurbahn Österreichs.

### Fotos und Poststücke gesucht

Damit das Ergebnis möglichst vollständig wird, ersucht die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) um Unterstützung: Falls jemand alte Fotos, Aufzeichnungen, Frachtbriefe oder gestempelte Poststücke, wie Ansichtskarten, Briefe und Postkarten oder Sonstiges von der Steyrtalbahn vor 1983 hat, bittet die ARGE um **Kontaktaufnahme** mit Otmar Wallenta, Tel. 0664/1244436 oder atelier@wallenta.at. „Damit hat die ARGE die Möglichkeit, fehlen-

de Bausteine einzuscannen und – mit Genehmigung der Eigentümer – im Buch zu veröffentlichen. Die Originale werden selbstverständlich wieder unversehrt zurückgegeben“, sagt dazu Otmar Wallenta von der ARGE „125 Jahre Steyrtalbahn“.

Während die Hauptstrecke von Garsten nach Klaus gut dokumentiert ist, fehlen in den Archiven wichtige Bilder der Flügelbahnen von Pergern über Sierning (bis 1967 in Betrieb) nach Bad Hall (bis 1933 in Betrieb). Besonders dringend gesucht werden Fotos von der alten Eisenbahnbrücke über die Steyr zwischen Pergern und Sierning sowie Abbildungen der Haltestellen Wahlmühle, Oberwallern, Steinersdorf, St. Blasien und Kammerhub auf der Strecke nach Bad Hall.



Foto: Otmar Wallenta

Das Bild zeigt die Jubiläums-Maximumkarte mit einer Marke im gleichen Motiv.

## Goldene Hochzeit

feierten ...



Frau Waltraude und Herr Walter Böhm

Foto: Rüdiger

## Wir gratulieren

### Zum 98. Geburtstag

Johanna Nezbeda

### Zum 97. Geburtstag

Maria Hartl

### Zum 95. Geburtstag

Gertrude Lamplmayr

### Zum 90. Geburtstag

Margaretha Fickert  
Adele Raab  
Margarete LORENZ  
Hermine Freischlag  
Angela Rehbogen  
Margarete Schiffthaler  
Kurt Schmidl  
Irma Polak  
Gertrude Schadek  
Maria Roszko  
Gertrude Kastner

## Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Digital-Bildvortrag von Karl Bogenmayr „Ruinen, Räuber & Romantik – unser Waldviertel“:

Mo, 20. Jän., 14.30 Uhr, SK Resthof  
Di, 21. Jän., 14.30 Uhr, SK Tabor  
Mi, 22. Jän., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 23. Jän., 14.30 Uhr, SK Ennsleite  
Do, 30. Jän., 14.30 Uhr, SK Münichholz

Diavortrag von Anneliese Schumm-Flascher „Von Porto bis Santiago de Compostela – Der Portugiesische Jakobsweg“:

Mo, 10. Feb., 14.30 Uhr, SK Resthof  
Di, 11. Feb., 14.30 Uhr, SK Tabor  
Mi, 12. Feb., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt  
Do, 13. Feb., 14.30 Uhr, SK Ennsleite  
Do, 20. Feb., 14.30 Uhr, SK Münichholz

# Der aktuelle Selbstschutz-Tipp: Kindersicherer Haushalt

Rund 165.000 Unfälle mit Kindern passieren jährlich in Österreich. Das bedeutet, alle drei Minuten verunglückt ein Kind. Der öö. Zivilschutzverband hilft, Gefahren leichter zu erkennen und im Ernstfall richtig zu reagieren.

Beachten Sie folgende Punkte, damit Ihr Haushalt kindersicher ist:

## Erdrosselungsgefahr

- Verwenden Sie für den Schnuller einen Schnullerhalter – keine Schnur um den Hals.
- Entfernen Sie Schnüre und Kabel in Kindernähe; achten Sie auf unbeschädigte Kabel.

## Sturz- und Stolpergefahr

- Sichern Sie Treppen durch Schutzgitter und vermeiden Sie bei Stiegen und Balkongeländern waagrechte Verstrebrungen (verleiten zum Klettern).
- Bringen Sie bei Stockbetten eine Absturzsicherung an.
- Sichern Sie Swimmingpool, Teich, Biotop und jedes andere Gewässer durch einen Schutzzaun.
- Verwenden Sie einen kipp sicheren Hochstuhl mit einer Schutzvorrichtung.
- Achten Sie darauf, dass Stühle und andere Gegenstände, die Kinder zum Klettern verleiten können, gesichert oder weggeräumt sind.
- Der Wickeltisch muss stabil sein und einen seitlichen Hochzug haben, um ein Baby vor



Foto: photophone/Fotolia.com

Kinder sind neugierig. Damit es im Haushalt zu keinen dramatischen Unfällen kommt, sollte man die Sicherheits-Tipps des Zivilschutzverbandes beachten.

- dem Herunterfallen zu schützen.
- Sichern Sie Ihre Fenster mit Gittern, Fenstersperren oder kindersicheren Beschlägen; verwenden Sie einen Schubladen- und Eckenschutz.

## Elektrische Geräte

- Bringen Sie am Herd ein Schutzgitter an.
- Sorgen Sie dafür, dass Kinder keine elektrischen Geräte in Betrieb nehmen (Stecker

- nach Gebrauch herausziehen).
- Verwenden Sie bei Steckdosen eine Kindersicherung.

## Sicher ist sicher!

Überprüfen Sie Ihre Notrufnummern-Kenntnisse und bringen Sie die Notrufnummern sichtbar im Haushalt an.

## Kinderbetreuung an der BAKiP

Die Anmeldung bzw. Einschreibung für den **Übungskindergarten und -hort der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKiP, Neue-Welt-Gasse 2)** für das Jahr 2014/15 findet von 24. bis 28. Februar in der Zeit von 8 bis 13 Uhr statt. Auch die Einrichtung kann in dieser Zeit besichtigt werden.

Um telefonische Terminvereinbarung unter 07252/46288-14 wird ersucht. Angeboten werden drei Kindergartengruppen, eine integrativ geführte Kindergartengruppe und eine Hortgruppe für Volksschüler der 1. bis 4. Klassen.

## Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426  
www.baerentreff.at



- Jeden Di, 9—11 Uhr: Spielvormittag. ■ Do, 23. 1., 9.30 Uhr: Babytag – Babytragen; 15 Uhr: Werknachmittag ■ Sa, 25. 1., und 22. 2., 9.30—11.30 Uhr: Väterfrühstück. ■ Do, 30. 1., 9.30 Uhr: Babytag – Homöopathie im Säuglingsalter mit Dr. Heide Traninger; 16.30 Uhr: „Kasperl lernt zaubern“ – Kasperltheater mit Sandra Atzenhofer und Sabine Schörkhuber (Anmeldung). ■ Mi, 5. 2., 16.30 Uhr: Offener

Treff für Schwangere mit Nina Ettliger, Hebamme. ■ Do, 6. 2., 9.30 Uhr: Babytag – Emotionelle Erste Hilfe. ■ Sa, 8. 2., 9—14 Uhr: Kleidertausch mit Baby-, Kinder- und Umstandsmoden (Anmeldung). ■ Do, 13. 2., 9.30 Uhr: Kleinkinderstillgruppe – offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; 10 Uhr: Babytag – Babymassage; 15 Uhr: Liedernachmittag. ■ Do, 20. 2., 9.30 Uhr: Babytag – Stillen und Ernährung. ■ Do, 27. 2., 9.30 Uhr: Babytag – Babytragen; 15 Uhr: Werknachmittag; 20 Uhr: Was Kindern hilft, Grenzen zu akzeptieren – Elternschule mit Andrea Klaes (An-

## Drehscheibe betreut Kinder in den Ferien

Der **Verein Drehscheibe Kind** (Promenade 12, Tel. 07252/48099) betreut Kinder berufstätiger Eltern in den Semester- und Osterferien. Geöffnet ist das Flexi-Treff, die stundenweise flexible Kinderbetreuungseinrichtung der Drehscheibe, jeweils Montag bis Donnerstag zwischen 7.15 und 18 Uhr sowie freitags von 7.15 bis 19.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es auf [www.drehscheibe-kind.at](http://www.drehscheibe-kind.at).

meldung). ■ Fr, 28. 2., 18—20.30 Uhr: Scheidung aus der Perspektive des Kindes – eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile in einer einvernehmlichen Scheidung; mit Mag. Barbara Neunteufl, anerkannte Beraterin nach § 95 Abs. 1a Außerstreitgesetz (Anmeldung).



**REISEBÜRO**  
ARMBRÜSTER

**FTI**  
CRUISES

© 2013 STARBOX



# KREUZ FAHRT MESSE

**22.01.2014**

**14.00 - 21.00**

**Casino Steyr**



**LEOPOLD WERNDL**  
**STRASSE 46**

**WWW.ARMBRUESTER.AT**

**STEYR | TEL.**

**07252**

**44 200**

# VORSCHAU!

## Highlights am BFI Steyr

2013 SR 1792/02 

### Erfolgreicher Umgang mit Tablets und Smartphones

29.01. und 05.02.2014, Mi 18:00-21:15  
€ 135,00 / AK-Preis: € 121,50

2013 SR 4656/01 


### Wie organisiere ich meinen Arbeitsalltag?

30. und 31.01.2014, Do, Fr 17:00-20:30  
€ 128,00 / AK-Preis: € 96,00

 2013 SR 6811/04

### Italienisch 1 - Kleingruppe

30.01.2014 – 27.03.2014, Do 18:30-21:00  
€ 285,00 / AK-Preis: € 256,50

2013 SR 4057/01 

### Lehrgang zum/zur Lagerleiter/in – Modul III

03.02.2014 – 05.03.2014, Mo, Mi 18:00-22:00  
€ 979,00 / AK-Preis: € 904,00

2013 SR 5803/02

### Diplomlehrgang Humanenergethik Informationsveranstaltung

04.02.2014, Di 18:30-20:00  
kostenlos, Anmeldung erforderlich!

2013 SR B971/02

### Einstiegskurs Mathematik

10.02.2014 – 03.03.2014, Mo, 18:00-22:00  
€ 150,00 / AK-Preis: € 135,00

2013 SR 2026/03

### Werkmeisterschule plus

u.a. **Maschinenbau-Betriebstechnik**

speziell für SchichtarbeiterInnen

24.02.2014 – 13.02.2015, Mo-Fr 16:00-20:15  
€ 1.650,00 / AK-Preis: € 1.575,00

€ 100,00

Bonus für's  
Weitersagen!

**Aktion bis 07.02.2014!**

Sie erhalten den Bonus auf Ihren Kurs gutgeschrieben, wenn Sie sich und eine weitere Person verbindlich zur Werkmeisterschule anmelden.

Informationen erhalten Sie in Ihrer Regionalstelle  
BFI Steyr, Tomitzstraße 6, 4400 Steyr  
07252/45490, [service.steyr@bfi-ooe.at](mailto:service.steyr@bfi-ooe.at)

[www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at) | [service@bfi-ooe.at](mailto:service@bfi-ooe.at) | BFI-Serviceline: 0810 / 004 005

Ein Unternehmen der BFPZ GRUPPE

... mehr Chancen im Leben

  
Berufsförderungsinstitut OÖ



## **Achtung! Einbrecher sind unterwegs!**

Erfahrungsgemäß werden in den **Herbst- und Wintermonaten die Dämmerungseinbrecher vermehrt aktiv**: Sie nutzen die früh einsetzende Dämmerung und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein.

- Einbrecher wählen Häuser/ Wohnungen, wo die Bewohner sichtbar abwesend sind.
- Sie beobachten Häuser und Gewohnheiten der Bewohner/innen.
- Sie schlagen meist um die Mittagszeit oder zwischen 17 und 21 Uhr zu
- Einbrecher nutzen nicht einsehbare Hecken/ Bepflanzungen zur Annäherung.
- Meistens werden Terrassentüren oder rückseitig gelegene Fenster aufgebrochen.
- Einbrecher suchen Bargeld, Schmuck, Elektronikgeräte, Münzen, wertvolle Uhren..

## **So können Sie sich schützen:**



### **Alarm Basispaket bestehend aus:**

- Funk Alarmzentrale mit Notstromakku
- Funk – Bedienteil mit LCD Display
- Funk Außensirene mit Blitzlicht
- Funk Innensirene 230 V AC
- Funk Magnetkontakt
- Funk Dualmelder
- Montage

Gesamtpreis 1213,-

- abzüglich 30% Förderung Land OÖ

**Ihre Kosten: 849,- inkl. MwSt.**

Das Basispaket bietet eine solide Grundsicherung und kann auf über 50 Meldelinien erweitert werden.

Preise gültig: bis 28.2.2014

Förderrichtlinien beachten: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

# WOHNBAU 2000 STEYR

Gesellschaft m.b.H.

Kammermayrstr. 2, 4400 Steyr, Tel. (0) 72 52 / 42 465  
[www.wohnbau2000.at](http://www.wohnbau2000.at), [steyr@wohnbau2000.at](mailto:steyr@wohnbau2000.at)



**Wehrgraben, Direktionsstraße 4**



ca. 66,78 m<sup>2</sup>, Gas, Nähe FH  
**Miete: € 403,66** (inkl. BK)

**Münichholz, Ruhig wohnen in Grünlage**



ca. 76,79 m<sup>2</sup>, Gas, Terrasse, Abstellplatz  
**KP: € 155.000,-** (exkl. Nebenk.)

**Zentrum, Hessenplatz 3**



ca. 150,40 m<sup>2</sup>, Gas, PPL-Anm. möglich  
**Miete: € 817,56** (inkl. BK)

**Ennsleite, Kammermayrstraße 13**



ca. 35,50 m<sup>2</sup>, Fernwärme, Balkon  
**Miete: € 346,38** (inkl. BK)

**Ennsleite, Kammermayrstraße 6  
 Büro-/Geschäftslokal im Erdgesch.**



ca. 48,97 m<sup>2</sup>, Fernwärme, Terrasse  
**Miete: € 497,77** (inkl. BK)

**Wehrgraben, Werndlgasse 20**



ca. 38,70 m<sup>2</sup>, Gas, Nähe FH  
**Miete: € 267,90** (inkl. BK)

**Zentrum, Dr.-Kompass-Gasse 4**



ca. 91,90 m<sup>2</sup>, Gas, PPL-Anm. möglich  
**Miete: € 493,49** (inkl. BK)

**Wehrgraben, Schwimmschulstr. 5**



ca. 40,20 m<sup>2</sup>, Gas, Nähe BAKIP  
**Miete: € 282,49** (inkl. BK)

**„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“**

Verlockend  
 wann immer ich will.

Gültig von 13.01. – 01.02.2014

**All Inclusive  
 Dauerwelle**

**€ 65,90**  
 statt € 76,90

Haarwäsche mit Spezialshampoo,  
 Vorbehandlung, Dauerwelle, Nach-  
 behandlung, Modehaarschnitt,  
 Föhnen oder Eindrehen  
 inklusive Stylingprodukte\*

\*Aufpreis für Haare über Schulterlänge oder  
 Mehraufwand. Stattpreis ist der bisherige  
 KLIPP Preis. Druckfehler vorbehalten.

Frisörbesuch ohne Termin!  
 Salon-Info: 07242/65755  
[www.klipp.at](http://www.klipp.at)



**KLIPP Salon Dietach** Fachmarktring 2  
 4407 Steyr-Dietach  
**KLIPP Salon Steyr** Pachergasse 17  
 4400 Steyr



**„Mehr  
 Wissen,  
 mehr  
 Chancen“**



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

**Schülerhilfe!**

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158  
[www.schuelerhilfe.at/steyr](http://www.schuelerhilfe.at/steyr)



## Lesungen mit Buch-Präsentationen

■ Maria Neuberger-Schmidt (Bild) ist am **Do, 23. Jänner, um 19 Uhr** zu Gast in der Buchhandlung Ennsthaler, Stadtplatz 26, Tel. 52053-10. Die Autorin wird an diesem Abend ihr Buch „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“ (Band 2) vorstellen und einen Vortrag halten. Im Anschluss sind die Besucher zu einem Glas Wein eingeladen, der Eintritt ist frei. Mit ihren »Erziehungstipps« in verschiedenen regionalen Zeitungen begeisterte Maria Neuberger-Schmidt jahrelang ihre Leserschaft. In ihren Büchern und Vorträgen gibt sie in kurzen, aus dem Leben gegriffenen Fallbeispielen Ratschläge zu den wichtigsten Erziehungs-Themen wie etwa: Entwicklung fördern, Grenzen setzen, Provokationen begegnen, Pubertät und Loslassen, Anregungen zur Selbstreflexion, Schule und Lernen und wie Kinder trotz Trennung glücklich aufwachsen können. Maria Neuberger-Schmidt ist Mutter von vier mittlerweile erwachsenen Kindern und arbeitet als Autorin, Erziehungsberaterin sowie Elterntrainerin, außerdem ist sie Obfrau des Vereins Elternwerkstatt (Infos auf: [www.elternwerkstatt.at](http://www.elternwerkstatt.at)).



■ Am **Fr, 31. Jänner**, stellt **Mag. Markus Pühringer** (Bild) sein Buch „Im Bann des Geldes – Eine Anleitung zur Überwindung des Kapitalismus“ vor. Die Lesung in der Steyrer Stadtbücherei (Bahnhofstraße 4a, Tel. 48423) beginnt um **19.30 Uhr**, der Eintritt ist frei.



Unsere Gesellschaft ist in den Bann des Geldes geraten. Geld wirkt heute tief in das gesellschaftliche Zusammenleben hinein. Unsere Wirtschaft, das Arbeitsleben und die Konsumwelten sind ohne Geld nicht mehr denkbar. Das war nicht immer so. Erst seitdem für den Verleih von Geld die „Reichtumsprämie“ eingehoben wird, ist Geld immer wichtiger geworden. Die Etablierung der Reichtumsprämie markiert die Geburt des Kapitalismus. Seither gilt: Wer reich ist und Geld verleihen kann, erhält eine leistungslose Prämie. Diese Prämie hat die Welt von Grund auf verändert. In seinem Buch entwirft Pühringer das Konzept einer Geldsteuer, die verhindern soll, dass sich Kapital von sich aus vermehrt. Zur Person: Markus Pühringer, geb. 1970, Studium der Volkswirtschaft, Gemeinderat der Stadt Linz, selbstständig tätig im Bereich von Supervision, Coaching und Moderation.



## Historisches Jahrbuch: Geschichte aus erster Hand

Bereits zum vierten Mal bringt der Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzten“ gemeinsam mit dem Stadtarchiv Steyr ein historisches Jahrbuch auf den Markt. Wie in den vorangegangenen Bänden legt Herausgeber Dr. Raimund Ločičnik auch im neuesten Band Wert auf breit gefächerte, spannende und dennoch wissenschaftlich fundierte Beiträge. Dabei geht es diesmal zeitlich von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. So informiert Hans Stögmüller über die „Rechtsprechung in frühen Zeiten“ und die überaus interessanten Grundherrschaften in Steyr und Umgebung bis ins späte 19. Jahrhundert.

Gerhard Plasser berichtet anhand eines Nachlasses der Familie Siller über die letzte verbliebene Schwemmhütte von Steyr im Aicht und die Geschichte der Wasserversorgung im Stadtteil Steyrdorf. Karl Ramsmaier durchleuchtet die Bedeutung und Rezeption des KZ-Denkmales an der

Haager Straße, welches 1953 errichtet worden ist. Gastautor Dr. Heinz Kieweg lässt in seinem Beitrag die ersten 15 Jahre des Messerermuseums in Steinbach an der Steyr Revue passieren, und Raimund Ločičnik beschäftigt sich mit der „Begegnung zweier Künstlerseelen in schweren Zeiten“, womit der Steyrer Professor Heinrich Seidl und die Voitsberger Künstlerin Emmy Singer gemeint sind. Den Abschluss bildet auch im vierten Band der Jahrbücher ein umfangreicher Nachtrag der **Chronik aus dem Jahr 2002**, in dem sich viele Steyrer und Steyrerinnen wiederfinden werden.



### Jahrbuch wird vorgestellt

Eine erste Präsentation des historischen Jahrbuchs findet am **Mittwoch, 5. Februar, um 18 Uhr** im Gasthaus Pöchhacker in Steyr statt.

## Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a  
Tel. 07252/48423

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Medien vor, die man auch ausleihen kann:

### DVD

#### Late Bloomers

Mary und Adam leben scheinbar im Paradies: Die drei Kinder sind erwachsen und gut gediehen. Adam genießt in London große Anerkennung als Architekt. Mary kann es sich leisten, nicht mehr zu arbeiten. Man hat sich eingerichtet, ihr Leben ist harmonisch. Doch auf einmal bröckelt das Paradies: Mary und Adam sind in der so genannten zweiten Hälfte des Lebens angekommen. Mary versucht, gegen die Grübeleien mit Pragmatismus und Selbstironie anzugehen. Adam umgibt sich mit jugendlichen Mitarbeitern und reagiert mehr als geschmeichelt, als sich eine Kollegin, die seine Tochter sein könnte, in ihn verliebt. Auch Mary ist nicht immun gegen die Avancen eines jüngeren Mannes. Langsam, aber unaufhaltsam



bahnt sich ein Desaster an: beide sprechen von Scheidung. Sie müssen einige Reifepfungen bestehen, ehe sie, gemeinsam oder getrennt, das Abenteuer Leben wieder genießen können.

### Lizl Stein, Georg Koytek

#### Der Posamentenhändler

Krimi, 2013, Leykam Verlag, 472 Seiten

Heinrich Novak, der letzte Posamentenhändler Wiens, wird in seinem Geschäft im siebenten Wiener Gemeindebezirk ermordet aufgefunden. Die vermeintlichen Täter sind rasch gefasst, der Fall scheint erledigt. Wäre da nicht eine Tochter des Ermordeten, die Ungereimtheiten bei der Erbschaft vermutet und Conrad Orsini, seines Zeichens ehemaliger Kriminalbeamter und nunmehriger Detektiv, mit Ermittlungen beauftragt. Bald schon entdeckt Orsini, dass da Einiges vertuscht werden soll, denn nicht nur in der Familie des Ermordeten gibt es dunkle Geheimnisse, sondern auch eine zwielichtige Bau- und Immobilienfirma scheint großes Interesse daran zu haben, in den Besitz einiger Liegenschaften zu kommen. In diesem Krimi wird ein Stück Wien gezeigt, das langsam verschwindet und von der Moderne überrollt wird. Einprägsam und äußerst spannend verstehen es die beiden Autoren, den Leser in den Bann zu ziehen.



Was?  
Wann?  
Wo?

## Ausstellungen

### Ganzjährig geöffnet

Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

### Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung sowie die Sonder-Ausstellung des Vereins Heimatpflege Steyr „Japanische Schwerter“.

### Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351-15

Museumssteg, Zwischenbrücken

### Stollen der Erinnerung



Foto: Mauthausen Komitee Steyr

Implementiert in einem ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz der Auseinandersetzung ist der im Winter 1943 von KZ-Häftlingen errichtete, 140 Meter lange Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Der Weg durch die hufeisenförmige Anlage folgt einem chronologischen Konzept, das schwerpunktmäßig die Jahre 1938 bis 1945 beleuchtet. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf biografischen Annäherungen und persönlichen Schilderungen, die neben historischen Fotografien und Textdokumenten ganz wesentliche Erzählbausteine bilden. Prominent thematisiert werden zudem die Geschichte des Widerstands in Steyr und der Umgang mit der NS-Vergangenheit in den Jahren von 1945 bis zur Gegenwart. Für Einzelbesucher ist der Stollen am **14. Februar von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. **Eintritt:** 5 Euro für Erwachsene bzw. 3,50 Euro (Erwachsene er-

mäßigt). Die Eintrittskarte gilt am selben Tag auch als Eintrittskarte ins Museum Arbeitswelt. Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung (77351-15 bzw. [paed@museum-steyr.at](mailto:paed@museum-steyr.at), [Infos](http://www.museum-steyr.at) auf [www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)).

### 31. Jänner bis 16. Februar

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie, Blumauergasse 4

**Mag. Karin Göschl**

### Facetten

Die gebürtige Steyrerin verwendet für ihre Werke in Acryl- und Mischtechnik Pigmente, eigene Spachtelmassen, Sand und Wachs, sehr gerne baut sie auch Rost- und Patinaeffekte in ihre Bilder ein. **Vernissage:** Donnerstag, 30. Jänner, 19 Uhr

## Veranstaltungen

### Jeden Do und Sa

18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

### Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

**Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

**Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

### 25. Jänner

Sa

**weiterer Termin:** 1. Februar

### Christkindwallfahrt

### Geführte Wanderung auf den Spuren von Ferdinand Sertl

Die erste Etappe führt von der Wallfahrtskirche Christkindl nach Garsten (Gehzeit: ca. eine Stunde). Anschließend geht es entlang der Enns nach Steyr zur Stadtpfarrkirche (Gehzeit: ca. 50 Minuten). Die letzte Etappe führt zurück nach Christkindl (Gehzeit ca. 30 Minuten).

**Preis:** 9 Euro pro Person.

**Anmeldung:** bis einen Tag vor dem jeweiligen Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

### 25. Jänner

Sa | 14 Uhr

**weiterer Termin:** 22. Februar

Treffpunkt: Rathaus

### Steyrer Erlebnis-Spaziergang Gräfin Katherina von Lamberg

Die Kostümführung findet in den Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer zum Besuch der Lamberg'schen Bibliothek und zu einem Rundgang durch die Altstadt von Steyr ein. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

### 30. Jänner

Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

### Orpheus in der Unterwelt

Operette in zwei Akten von Jacques Offenbach mit dem Ensemble des Operettentheaters Salzburg.



Foto: Operettentheater Salzburg

Inhalt: Orpheus und Euridike sind verheiratet – doch damit endet auch schon die Ähnlichkeit mit der griechischen Mythologie. Denn anders als in der Sage gehen sie einander schon lange auf die Nerven, und so ist Orpheus erleichtert, als Euridike mit einem Anderen durchbrennt. Aber leider entpuppt sich der Andere als Gott Pluto, Herrscher der Unterwelt, und Orpheus sieht sich durch den Druck der Öffentlichen Meinung gezwungen, seiner Frau zu folgen. Und nun wird es turbulent: Im Olymp verdächtigt Juno ihren Gemahl Jupiter, hinter der Entführung zu stecken, und so beschließen die Götter, in der Unterwelt nach dem Rechten zu sehen. Euridike findet inzwischen ihren Aufenthalt nicht so prickelnd wie sie erhoffte und wäre für Jupiters Aufmerksamkeiten empfänglich, wenn sich nicht wieder – mitten in einem höllischen Fest, das Pluto veranstaltet – die Öffentliche Meinung einschalten würde, um für die Wiederherstellung der Ehe zu sorgen. Erst ein Donner Schlag Jupiters sorgt für eine Lösung, mit der alle zufrieden sind.

Abo II; **Restkarten** zu 34/27,50/21/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096 auf [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

### 31. Jänner

Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Benefiz-Kabarett des Lions Clubs Steyr





Foto: Operettenbühne Wien

Emmerich Kálmáns Operette „Die Zirkusprinzessin“ steht am 6. Februar auf dem Kulturprogramm. Die Vorstellung im Stadttheater beginnt um 19.30 Uhr.

### Mike Supancic: Ich bin nicht allein

Das neue Soloprogramm von Mike Supancic wirft mehr Antworten auf, als es Fragen gibt: Bringen Kupferdieb-Charly und Schrottkaiser-Kurt die ÖBB endgültig zum Entgleisen? Gelingt der Sprung aus dem Stand in die Stratosphäre? Stammt der Spruch „Großer Preis und kleiner Wert“ von Frank Stronach? Viele gingen schon über den Jordan, aber kann ein Kuckucksnest über den Supancic fliegen? **Karten** zu 22 Euro (Abendkasse 25 Euro) bekommt man bei Ö-Ticket sowie in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht an die Aktion „Mittagessen für bedürftige Kinder an den Steyrer Ganztagschulen“.

**1. Februar** Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 8. und 15. Februar  
Treffpunkt: Rathaus

### Steyrer Erlebnis-Spaziergang Sagenhaftes Steyr

1000 Geschichten und eine Stadt für Erwachsene und auch für Kinder. Die Steyrer Sagenfee trifft eine Auswahl an Sagen, Märchen und Legenden, denn wer die Heimat kennenlernen will, sollte auch ihre Geschichten erfahren. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte.

**2. Februar** So | 10.15 Uhr

Michaelerkirche Steyr

### Joseph Kronsteiner: Krippenmesse (1950) Hermann Kronsteiner: Marianische Gesänge

mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

**6. Februar** Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

### Die Zirkusprinzessin

Operette von Emmerich Kálmán; Produktion: Operettenbühne Wien/Heinz Hellberg. Die „Zirkusprinzessin“ bezaubert nicht nur

durch die zahlreichen und herrlichen Melodien, sondern auch durch Kálmáns Talent zur lebendigen Milieuschilderung. Wirkungsvoll setzt er kontrastierende Schauplätze nebeneinander: Von St. Petersburg geht es nach Wien, von der Manege hinein ins fürstliche Palais, von wo das amüsante Intrigenspiel direkt in ein Wiener Hotel – wie kann es anders sein – ins Happy End steuert! Abo I-A und I-B; **Restkarten** zu 34/27,50/21/14 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

**9. Februar** So | 14.30 Uhr

Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14

### Kinderfasching der Kinderfreunde Ennsleite

**10. Februar** Mo | 19.30 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

### Diabetes mellitus und neurologische Folgeerkrankungen

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr lädt ein zum Vortrag von Prim. Dr. Eva Laich (LKH Steyr, Neurologie). Der Eintritt ist frei.

**10. Februar** Mo | 19.30 Uhr

Orangerie im Schlosspark

### Marriage Week – Impulsabend

Für Paare zum Thema „Von Plaudertaschen und dem Schweigen der Männer“ – ein Abend zum Schmunzeln, Lachen und Genießen mit Franz und Johanna Teufel, Mitinitiatoren der „Marriage Week in Österreich“. Organisiert wird dieser Abend vom Verein „Marriage Week Österreich“, der sich durch Spenden finanziert, der die Gesellschaft stärken will, indem den vielen Ehepaaren unseres Landes Gutes getan wird. Eintritt: freiwillige Spenden. Begrenzte Anzahl Zweierteische, **Reservierung** bis 7. Februar per E-Mail an [tobias.rathmair@fcgoe.at](mailto:tobias.rathmair@fcgoe.at), Tel. 0676/89692409. **Info:** [www.marriageweek.at](http://www.marriageweek.at)

**12. Februar** Mi | 20 Uhr

Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Straße 1

### Indien – Streifzug durch einen Subkontinent



Foto: Karl Baumgartner

Die Ortsgruppe Steyr des OÖAMTC lädt ein zum Dia-Vortrag von Karl Baumgartner. Der Eintritt ist frei.

**14. Februar** Fr | 19 Uhr

Hotel Mader, Stadtplatz

### Marriage Week – Dinner für 2wei

Romantisches Dinner für Ehepaare – ein Abend mit kulinarischen Genüssen, Live-Musik und kurzen Impulsen für die Beziehung zwischen Mann und Frau. Organisiert wird dieser Abend vom Verein „Marriage Week Österreich“, der sich durch Spenden finanziert, der die Gesellschaft stärken will, indem den vielen Ehepaaren unseres Landes Gutes getan wird. **Preis:** 30 Euro pro Person (Aperitif, Gruß aus der Küche, Vor-, Haupt- und Nachspeise, exkl. Getränke). **Reservierung:** per E-Mail an [mader@mader.at](mailto:mader@mader.at), Tel. 07252/53358. **Info:** [marriageweek.at](http://marriageweek.at)

## Vorschau

**5. März** Aschermittwoch | 17 Uhr

Treffpunkt: Schwechaterhof

### Nachwächter-Dine-around Fischgenuss am Fluss

**Anmeldung** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

**7. März** Fr | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

### Mundharmonika-Quartett Austria 20 Jahre – Jubiläumstour

Das -Quartett aus Laakirchen unterhält seit 20 Jahren das Publikum mit Spiel auf allen Arten und Größen von Mundharmonikas. Im Repertoire finden sich diverse Standards aus der Pop- und Unterhaltungsmusik, große Western- und Filmtracks, witzig interpretierte Höhepunkte aus der Klassik bis hin zu rasanter, peppiger Volksmusik. **Kartenverkauf:** in allen Raiffeisen- und Volksbanken, Libro-Filialen, über Ö-Ticket. Kartenzusendung per Post unter Tel. 0664/2119204 oder Online-Bestellung auf [www.aufgeigen.at](http://www.aufgeigen.at).

**24. Jänner** Fr | 20 Uhr

Kabarett

### Clemens Maria Schreiner: Neuland

Mit im Gepäck hat Clemens Maria Schreiner die ultimative Pointe. Das Publikum darf sich daran ebenso erfreuen wie an dem spektakulären Reisebericht, den Schreiner live zu bieten hat. Wie ein stark abgemagerter Indiana Jones jagt er durch die heiligen Stätten des Humors: Rio, Shanghai, Villach! Er trifft den Witze-Vize-Weltmeister und zahlreiche folgenreiche Entscheidungen. Er durchquert kabarettistisches Neu- und Niemandland, rettet mehrmals fast die Welt und verpasst zwischenzeitlich die Umstellung auf Sommerzeit.

**26. Jänner** So | 15 Uhr

Theater Trittbrett

### Das Kroko Dicke Dil

Theater für große und kleine Kinder ab 4 Jahren. Die Theaterbühne steht bereit. Der Musiker hat seine Instrumente gestimmt. Der Kasperl ist voller Tatendrang. Das Stück kann aber trotzdem nicht anfangen, weil einer fehlt: das Krokodil. Wenn aber das Krokodil fehlt, hat der Kasperl niemanden zum Spielen. Das ist langweilig. Also: Bühne umgedreht und hinter die Kulissen geblickt. Und was sehen wir da? Das Krokodil liegt in seinem Liegestuhl und ist krank. Jetzt muss sich der Kasperl aber etwas einfallen lassen. Oder der Kasperltheaterspieler oder das Publikum.

**4. Februar** Di | 20 Uhr

Buchpräsentation, Lesung (Eintritt frei)

### Manfred Maurers Reise in den Süden

Die Siegertexte des Manfred-Maurer-Literaturpreises, der alle zwei Jahre vergeben wird, gibt es ab sofort zum Nachlesen. Initiator und Jury-Mitglied Gerhard Klausberger hat die besten Beiträge der Jahre 2008, 2010 und 2012 in einer Anthologie zusammengefasst.



Foto: Bojan Stepancic

Das Trio DKM – Janez Dovč (li), Goran Krmac (re), Nino Mureškič (Bildmitte) – gastiert am 8. Februar im Akku. Auf dem Programm steht Musik, beeinflusst von Folk und Jazz und dessen musikalischem Erbe.

Mit Einverständnis von Claire Brenner, Maurers Tochter, wurde auch der vergriffene Maurer-Text „Erste Reise in den Süden“ in das Buch aufgenommen. Der gebürtige Steyrer Manfred Maurer starb am 11. November 1998, wenige Tage nach seinem 40. Geburtstag. Zu seinen bekanntesten Werken zählen „Sturm und Zwang“, „Land der Hämmer“ und „Das wilde Schaf“.

**7. Februar** Fr | 20 Uhr

Kabarett

### Radeschnig: Experimentisch

Wenn ein Magazin, das man sich üblicherweise lesend zu Gemüte führt, plötzlich lebendig wird, dann ist höchste Unterhaltung garantiert. Das Top-Thema des amüsanten Erlebnis-Magazins lautet: Absolut gesund und glücklich. Freilich wissen die Zwillingsschwester Birgit und Nicole Radeschnig auch um die Gefahren gut verkaufter Gesundheitsprodukte und Glückshormon-Imitate Bescheid. So gibt es sich „Experimentisch“ auf die Suche nach den Grenzen der Gutgläubigkeit und in die Kärntner Stadt Tschalnz, wo der ultimative Undercover-Test auf dem Programm steht.

**8. Februar** Sa | 20 Uhr

Konzert

### Trio DKM: Baraka

Die drei slowenischen Musiker Janez Dovč, Goran Krmac, Nino Mureškič präsentieren eine Kombination aus Akkordeon, Tuba und Percussion. Den Klang ihrer Instrumente bereichern sie mit außergewöhnlichen elektronischen Effekten und beeindruckenden Rhythmen.

**12. Februar** Mi | 20 Uhr

All improvised theatre

### English Lovers: On this date

Jim Libby und Jacob Banigan unterhalten das Publikum diesmal mit ihrem brandneuen Improvisationstheater „On this date“: Wikipedia weiß genau, was an einem bestimmten Datum passiert ist. Das machen sich der Kanadier und der Amerikaner zu Nutze. Sie lassen das Publikum einfach ein Jahr aussuchen. Vorstellungen für Schulklassen und Projektgruppen: 12. und 13. Februar, jeweils 13 Uhr. Infos und Anmeldung im Akku.

## Treffpunkt

### Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400  
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at



- **Mi, 22. 1., 19 Uhr:** Linzer Bibelkurs – 1. Abend: Himmel auf Erden? (Anmeldung).
- **Mi, 29. 1., 18.30 Uhr:** Teilen macht stark – Info-Treffen zur Aktion Familienfasttag 2014.
- **Fr, 31. 1., 16–20 Uhr:** Fisch einmal anders – 5-Elemente-Schaukochen (Anmeldung).
- **31. 1. und 1. 2.:** Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen (Anmeldung).

- **Sa, 1. 2., 8.30–16 Uhr:** Schneeschuwandern in der Umgebung (Anmeldung).
- **Mo, 3. 2., 19.30 Uhr:** Suppenfasten im Frühjahr – Infoabend.
- **Di, 4. 2., 15–18.30 Uhr:** Steh auf und iss – sonst ist der Weg zu weit für dich! Bibliolog-Workshop (Anmeldung).
- **19.30 Uhr:** Von der heilenden Kraft des Glaubens – Vortrag von Andrea Schwarz.
- **Mi, 5. 2., 9–11 Uhr:** Schicksalsschläge – Leid – Wo bist du Gott? Vortrag von Mag. Helmut Jobst.
- **Fr, 7. 2., 16–20 Uhr:** Aufstriche – 5-Elemente-Schaukochen (Anmeldung).
- **Mi, 12. 2., 19–21.30 Uhr:** Linzer Bibelkurs, 2. Abend – Ich aber empfehle euch... (Anmeldung).
- **Sa, 22.**

- 2., 17 Uhr:** Innehalten im Wort mit P. Erich Drögsler.
- **25. 2. bis 10. 3.:** Lebenszeichen – Ferne – Nähe, Ausstellung zum Diözesanschwerpunkt. Menschen aller Altersgruppen können sich aktiv beteiligen, indem sie Gegenstände und/oder Texte als Ausstellungsstücke, zum Begriffspaar Ferne – Nähe passend, in der Heimatpfarre sammeln und am Di, 25. 2., um 18 Uhr ins Dominikanerhaus bringen und die Geschichte dazu erzählen. **Öffnungszeiten** der Ausstellung: Mo, Di, Mi, Fr | 8–11 und 17–19 Uhr, Sa | 9–12 Uhr, So | 10–13 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Uwe Herbe zieht einen 9000 Kilometer langen Kreis, der sich über acht Bundesstaaten legt und gespickt ist mit Abenteuern und fantastischen Erlebnissen. Flusswanderungen, Gipfelstürme und das hautnahe Erleben einer Flashflood, welche Herbe beinahe sein Leben gekostet hätte, machen diesen Abend zu einem unvergessenen Erlebnis.

### **Busrundreise** „Höhepunkte des Westens“

All Inclusive  
12 Nächte ab/bis San Francisco  
Reisetermine Mai-Oktober  
p.P./DZ ab **€ 1.527,-**

### **Mietwagenrundreise** „Klassischer Westen“

Mietwagen Economy  
14 Nächte ab/bis San Francisco  
oder Los Angeles  
Reisetermine April-Oktober  
p.P./DZ ab **€ 835,-**



## MULTIMEDIASHOW **THE GREAT AMERICAN WEST** mit Uwe Herbe

**DO, 30.01. - 19 Uhr**

**Sportheim Münichholz**  
4400 Steyr, Franz-Schuhmeierstraße 2a

*Entdecke die Welt...*

• EINTRITT FREI - UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN •

World of Travel Reisebüro GmbH, 4400 Steyr, Arbeiterstr. 41  
**Tel. 07252 - 50 505** [www.worldoftravel.at](http://www.worldoftravel.at)

**REISEBÜRO**



GLAS  
**HAYEK**  
project gmbh

Stadlstraße 4, A-4523 Neuzeug, [www.hayek.at](http://www.hayek.at)  
Tel.: 07252/ 736 25, Fax DW 40, [office@hayek.at](mailto:office@hayek.at)

GLASEREI  
GLASBAU  
DUSCHEN  
GLASTÜREN  
ACRYLGLAS  
REPARATUREN

## **Stiege aus Glas**



4. März // Faschingsdienstag

Wir lassen noch einmal die Sau raus!

5. März // großes Heringsschmaus-Buffer  
und Kuchenparty

€ 49,- / Bitte rechtzeitig einen Tisch reservieren

# DIE PARTY LOCATION IM ZENTRUM VON STEYR

Planen Sie eine Geburtstags- oder Firmenfeier?

Wir haben besondere Ideen und Angebote für Sie!

Den aktuellen Party-Folder als PDF-Download auf [www.mader.at](http://www.mader.at)

☎ 07252/53 3 58 ✉ [mader@mader.at](mailto:mader@mader.at)

GASTHOF  
RESTAURANT  
BAR

...mehr RAUM  
für jeden Anlass!



**lernquadrat**

**Nachhilfe.**



Aufgabenbetreuung.  
Ferien-Intensivkurse.  
Jedes Alter. Alle Fächer.

Steyr: 07252 - 50 722  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)

# Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

# 80180

**Johann Neuhauser**

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 07252 / 80888



# Der SK Vorwärts verteidigt Stadtmeistertitel

**S**pannende Spiele sahen die zahlreichen Besucher beim 8. Jako Hallencup in der Stadthalle Mitte Dezember des vergangenen Jahres. Im ersten Spiel setzte sich im ATSV-Duell Steyr gegen Stein mit 3:2 durch. Dann startete Vorwärts die Mission Titelverteidigung mit einem souveränen 4:0-Sieg über den SK Amateure. Die Kraft-Elf ließ ein 6:0 über den ATSV Steyr folgen, auch Stein wurde klar mit 4:0 besiegt. Geheimfavorit ASV Bewegung siegte ebenfalls gegen Stein und Amateure, somit kam es im Duell mit Vorwärts zum Showdown um den Titel. Bewegung führte bis zwei Minuten vor Schluss 1:0, die Sensation lag in der Luft, doch die Rot-Weißen bewiesen Nerven und erzielten knapp vor Schluss den erlösenden Ausgleichstreffer. Im letzten Gruppenspiel hätte Bewegung gegen ATSV Steyr einen 10:0-Sieg für den Stadtmeistertitel benötigt, die Katzenschläger-Elf ging auch rasch 3:0 in Führung, doch dann kam der Anschlusstreffer durch Torschützenkönig Christian Bendra, und alle Träume wa-



Der SK Vorwärts Steyr verteidigte seinen Fußball-Stadtmeistertitel und siegte 2013 erneut. Auf dem Foto die siegreiche Mannschaft sowie Bürgermeister Gerald Hackl (links) und Vizebürgermeister Willi Hauser (rechts).

ren ausgeträumt. Bewegung siegte nur mit 4:3, damit war der SK Vorwärts Steyr auf Grund der besseren Tordifferenz Stadtmeister

2013. Ein gelungener Start für den neuen Trainer Helmut Kraft.

## Fit mit den Kneipp-Freunden

**D**er Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 23. 1.:** Wanderung im Brunnenschutzbiet Steyr. Treffpunkt um 10 Uhr bei der Resthof-Apotheke. Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).
- **Do, 30. 1.:** Wanderung/Kürnberg-Runde. Treffpunkt um 10 Uhr beim Stadtbad-Parkplatz. Infos bei Walter Riha (Tel. 44183).
- **Mi, 5. 2.:** Wanderung im Rohrbachgraben/Forellenhof. Abfahrt um 11.12 Uhr ab Bahnhof Steyr bis Losenstein. Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333 oder 0664/7923212).
- **Do, 13. 2.:** Wanderung Panoramaweg Haidershofen. Treffpunkt um 10

Uhr beim Interspar auf dem Tabor. Fahrge-meinschaften vereinbaren. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).

- **Do, 20. 2.:** Wanderung im Hofergraben. Treffpunkt um 10 Uhr beim Uni-Markt (Hofergraben). Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83373 oder 0676/9026277).

- **Nordic Walking** – die nächsten Termine: 20./27. Jänner, 3./10./17./24. Februar, jeweils 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247 oder 0664/1940606).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportvereine, die ihre **Veranstaltungen** im Amtsblatt veröffentlichen möchten, können die Daten an die Fachabteilung für Schule und Sport melden: per E-Mail an [sport@steyr.gv.at](mailto:sport@steyr.gv.at) oder Fax 07252/575-372.

## Subvention für Forelle Steyr Segeln

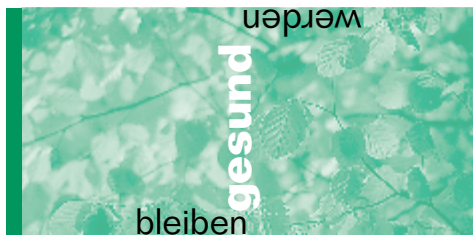
**D**er Sportverein Forelle Steyr Segeln wird von der Stadt Steyr mit 9.600 Euro unterstützt. Der Stadtsenat gab den Betrag frei, der für die Sanierung des Clubhauses in Maria Winkling verwendet wird.

## Sportterminkalender Februar



Termin	Zeit	Sportart	Verein   Gegner   Veranstaltung	Ort
So, 2. Februar	17.30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen   Amstetten	Stadthalle Steyr

Veranstaltungsvorschau				
1. März	Schi Alpin	<b>Stadtmeisterschaften im Schi Alpin</b> FA für Schule und Sport   Schiklub Steyr Raiffeisen		Höss, Hinterstoder
10. Mai	Laufen	16. Schlossparklauf   LAC Amateure Steyr		Schlosspark, Promenade
25. Mai	Fußball	BAWAG P.S.K. Cup 2014   Qualifikationsveranstaltung		Sportanlage Rennbahnweg
14. Juni	Tanzen	Staatsmeisterschaften Formation Tanzsportclub Grün-Weiß Steyr		Stadthalle Steyr
	alle Sportarten	Steyrer Kindersportmesse   Spiel-Spaß-Sport Gemeinschaftsprojekt der Steyrer Sportvereine in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr		Sportanlage Rennbahnweg
15. Juni	Triathlon	2. Eisenwurz-Triathlon   ASKÖ Laufrad Steyr		Freibad Garsten
29. Juni	Laufen	31. Steyrer Stadtlaf   LAC Amateure Steyr		Stadtplatz Steyr



## Die Schilddrüse – kleine Drüse mit großer Wirkung

Nahezu der gesamte Stoffwechsel wird durch die Schilddrüse reguliert. Schilddrüsen-Erkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen.

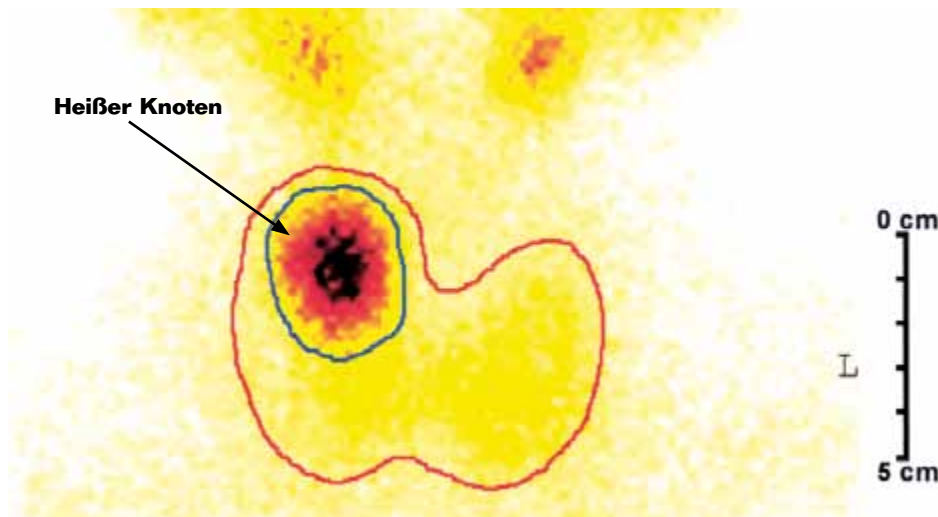
Die Schilddrüse produziert lebenswichtige Hormone, sie befindet sich unterhalb des Kehlkopfes im Hals, sie besteht aus dem rechten und dem linken Lappen, welche beidseits der Luftröhre anliegen und durch den so genannten Isthmus miteinander verbunden sind. Zu den Erkrankungen der Schilddrüse zählen neben ihrer Vergrößerung (Kropf) mit und ohne Knoten auch Zysten, bösartige Erkrankungen wie das Schilddrüsenkarzinom, Entzündungen sowie Funktionsstörungen. Man unterscheidet dabei die Schilddrüsen-Über- und -Unterfunktion.

### Die Über- und Unterfunktion

Bei der **Schilddrüsen-Überfunktion** (Hyperthyreose) laufen die Stoffwechselprozesse auf Hochtouren. Die Symptomatik dabei umfasst Nervosität – oft mit Herzklopfen –, Augenbeschwerden, Schlafstörungen, Gewichtsverlust sowie verminderte Belastbarkeit, um nur einige der Beschwerden zu nennen.

Eine Überfunktion kann auch durch so genannte „heiße Knoten“ entstehen. Hierbei handelt es sich um Knoten, welche unabhängig vom Steuermechanismus Hormone produzieren (= autonome Adenome).

Bei der **Schilddrüsen-Unterfunktion** werden zu



Die Schilddrüse produziert lebenswichtige Hormone. Eine genaue Untersuchung gibt Aufschluss darüber, ob eine Unter- oder Überfunktion vorliegt. Das Stoffwechselbild (Szintigraphie) zeigt einen heißen Knoten (blau umrandet).

wenige Schilddrüsen-Hormone gebildet, meist infolge einer Autoimmunerkrankung. Der Stoffwechsel läuft quasi verlangsamt ab. Daher kommt es häufig zu Müdigkeit, Gewichtszunahme, depressiver Verstimmung, Haarausfall, Antriebslosigkeit, Konzentrationsschwäche, Kältegefühl, chronischer Verstopfung sowie Muskel- und Gelenksschmerzen.

### Die Untersuchung

Die Schilddrüsen-Untersuchung umfasst neben der Anamnese mit klinischer Untersuchung eine Blutabnahme zwecks Hormonbestimmung, eine Ultraschalluntersuchung sowie eine Szintigraphie (Stoffwechselbild)

mittels Gammakamera, welche Aufschluss über die Funktion der Schilddrüse gibt (Unterscheidung zwischen „heißen“ und „kalten“ Knoten).



**Dr. med. univ. Christian Müller**  
Facharzt für Nuklearmedizin  
Wahlarzt

## Reisen mit Schutzengel – betreuter Urlaub mit dem Roten Kreuz

„Auf Urlaub fahren? Das war früher einmal, heute traue ich mich alleine nicht mehr fort!“ – Dieser oft gehörte Seufzer vieler älterer oder körperlich eingeschränkter Menschen hat das Oö. Rote Kreuz handeln und das Projekt „Betreutes Reisen“ ins Leben rufen lassen.

Rundumservice, entspannte fröhliche Stimmung und konkrete Hilfeleistungen im Bedarfsfall – dieses Konzept hat sich bewährt. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür gibt es ein erfahrenes, professionelles Team, das anpackt.

2014 gibt es wieder 30 Reisen, davon vier Ta-

gesausflüge, 21 Busreisen und eine Kreuzfahrt ins östliche Mittelmeer sowie zwei Spezialreisen.

**Informationen** erhält man im Sekretariat der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt (Tel. 07252/53991-200) oder von der Bezirksbeauftragten Trude Kowalski unter Tel. 07252/70422.

### Info-Nachmittag am 19. Februar

Für Interessierte veranstaltet die Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt am Mi, 19. Februar, ab 14.30 Uhr einen Informations-Nachmittag im Schulungszentrum, Redtenbachergasse 5.

## Rechtsberatung im Frauenhaus

Im **Steyrer Frauenhaus** (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich **juristisch beraten** zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym.

Die **nächsten Termine**: 4. und 25. Februar, 11. und 25. März, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.





## Doppelhäuser

### Steyr-Föhrenschacherl

Franz-Draber-Straße - ruhige Stadtrandlage

- ✓ Nur noch 1 Haus frei
- ✓ Wohnfläche: 130 m<sup>2</sup>
- ✓ Grundstück: 470 m<sup>2</sup>
- ✓ Verfügbar: April 2014

**Bezugsfertig  
ab € 351.150\***



Weitere Infos unter:  
Wohnline: 0676 | 382 33 16  
[www.procon-wohnbau.at](http://www.procon-wohnbau.at)

## Doppelhäuser

### Wolfert-Florianigasse

im Ortszentrum

- ✓ Nur noch 1 Haus frei
- ✓ Wohnfläche: 96 m<sup>2</sup>
- ✓ Grundstück: 254 m<sup>2</sup>
- ✓ Verfügbar: Juni 2014

**Bezugsfertig  
ab € 248.080\***

Mit einem geförderten Wohlfühlhaus verwirklichen Sie Ihren Wunsch nach den eigenen vier Wänden.

\* Schlüsselfertiger Fixpreis inkl. Aufschließungs- und Anschaffungskosten, sämtlichen Installationen, Sanitäreinrichtungen, Fliesen und Parketten sowie begrüntem Garten und Hecke.



**PROCON**

WOHNBAU GMBH

4407 DIETACH, ZEHETNERBERG 20

# WERKSTATT KENNENLERN AKTION

BIS 28. FEBRUAR 2014

# 30€

## SERVICEGUTSCHEIN

Einzulösen bei Service inkl. Ölwechsel  
für Fahrzeuge aller Marken

KUNDENZUFRIEDEN-  
HEITSUMFRAGE 2013

**2. Platz**  
PEUGEOT  
WERKSTÄTTEN  
ÖSTERREICHS



*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*

Haagerstraße 62  
4400 Steyr • Tel. 07252/73434-0  
office@auto-nigl.at • www.auto-nigl.at



# TAIJI & QIGONG

Ji Jian Lehrinstitut

- SEIT 1985 -

Monika Kofler  
4400 Steyr, Tel. 07252 45483  
E-Mail: monika.kofler@aon.at

NEUES KURSPROGRAMM

## ANFÄNGERKURSE

- ab 23.01.2014  
in Steyr, E. Puschmannstr. 10  
Vormittagskurs 8:30 - 10 Uhr
- ab 23.01.2014 in Sierning  
18:30 - 20 Uhr
- ab 27.01.2014 in Steyr, LKH  
16:45 - 18:15 Uhr und 18:30 -20 Uhr

Zur Steigerung von Gesundheit  
und Lebensfreude

[www.taiji.at](http://www.taiji.at)

## Schilddrüsenordination

**Dr. med. univ. Christian Müller**

Facharzt für Nuklearmedizin, Wahlarzt

Punzerstraße 79, 4400 Steyr, Telefon 07252/80 109

***Terminvereinbarung erbeten***

**So viel Durchblick hilft  
Ihre Gesundheit zu bewahren:**

Arzt für ganzheitliche Behandlung,  
Vorbeugung, TCM und Anti-Aging  
gegen viele Beschwerden !

**Anfragen und Termin vereinbaren:**

Ordination: Dr. Michael Kesztele, STEYR,  
Leopold-Werndl-Str. 3; Tel. 0732/782242  
Zugang mit Lift aus der Tiefgarage Citypoint!  
email: ordination@kesztele.at

**Eine neue Dimension  
für Ihre Beweglichkeit**



**MOBIL LEBEN !**

Saubere Lösungen mit Regina Rehaland  
**ELEKTROMOBILE-ROLLSTÜHLE**  
**LIFTE-RAMPEN-HILFSMITTEL**

Anrufen, auswählen, beraten:

INFO-Hotline: +43 (0) 699 125 27 888  
EMAIL: [info@sanitaetshaus-regina.at](mailto:info@sanitaetshaus-regina.at)  
Webshop: <http://www.sanitaetshaus-regina.at>



# Apotheken- Ärztendienst

## Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Jänner	Februar
<b>3</b> ... Montag, 20.	<b>6</b> ... Samstag, 1.
<b>4</b> ... Dienstag, 21.	<b>7</b> ... Sonntag, 2.
<b>5</b> ... Mittwoch, 22.	<b>8</b> ... Montag, 3.
<b>6</b> ... Donnerstag, 23.	<b>9</b> ... Dienstag, 4.
<b>7</b> ... Freitag, 24.	<b>1</b> ... Mittwoch, 5.
<b>8</b> ... Samstag, 25.	<b>2</b> ... Donnerstag, 6.
<b>9</b> ... Sonntag, 26.	<b>3</b> ... Freitag, 7.
<b>1</b> ... Montag, 27.	<b>4</b> ... Samstag, 8.
<b>2</b> ... Dienstag, 28.	<b>5</b> ... Sonntag, 9.
<b>3</b> ... Mittwoch, 29.	<b>6</b> ... Montag, 10.
<b>4</b> ... Donnerstag, 30.	<b>7</b> ... Dienstag, 11.
<b>5</b> ... Freitag, 31.	<b>8</b> ... Mittwoch, 12.
	<b>9</b> ... Donnerstag, 13.
	<b>1</b> ... Freitag, 14.
	<b>2</b> ... Samstag, 15.
	<b>3</b> ... Sonntag, 16.
	<b>4</b> ... Montag, 17.
	<b>5</b> ... Dienstag, 18.
	<b>6</b> ... Mittwoch, 19.
	<b>7</b> ... Donnerstag, 20.
	<b>8</b> ... Freitag, 21.
	<b>9</b> ... Samstag, 22.
	<b>1</b> ... Sonntag, 23.

## Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehem. Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

## Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Jänner	Adresse	Telefon
<b>25.–26.</b> DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	07252/52573
Februar		
<b>1.–2.</b> Dr. Katja Beimbach	Steyr, Taschelried 19	07252/46006
<b>8.–9.</b> Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
<b>15.–16.</b> Dr. Helmut Lechner	Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3	07252/53019
<b>22.–23.</b> Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at) abgerufen werden.

## Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
<b>1</b> Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
<b>2</b> Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
<b>3</b> Apotheke Münichholz	Wagnerstraße 8	735 83
<b>3</b> St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
<b>3</b> Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
<b>4</b> Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
<b>4</b> Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
<b>5</b> Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
<b>6</b> Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
<b>7</b> Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
<b>8</b> Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
<b>9</b> Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

**Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.**

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.; Alten- und Pflegeheim Ennsleite, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 8—9.30 Uhr; Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10—12 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Hanuschstraße 1, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 0699/13782311 (Mo bis Fr 8—13 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heim-**

- service, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9—13 Uhr; Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: [beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at](mailto:beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at)
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstra-

- ße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **ElternTelefon**, rund um die Uhr unter Tel. 142, kostenlose Beratung in Krisen und bei Erziehungsschwierigkeiten.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13—16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Hoch- und Tiefbau; BauStrP-2/2014

Asphaltierungsprogramm 2014; Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich; Vergabe nach dem Billigstbieterprinzip

## Öffentliche Ausschreibung

**A.1. Auftraggeber:** Stadt Steyr; **Vergabestelle:** Magistrat Steyr, FA Hoch- und Tiefbau/Straßenbau, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr; **technische Auskünfte:** Ing. Franz-Michael Hingerl (Tel: +43/(0)7252/575-275, Fax: +43/(0)7252/575-298, E-Mail: tiefbau@steyr.gv.at, **administrative Auskünfte:** Dipl.-Ing. Franz Arbeithuber, Tel: +43/(0)7252/575-280, Fax: +43/(0)7252/575-267, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at

**A.2. Gegenstand der Leistung:** Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten für das Asphaltierungsprogramm 2014 der Stadt Steyr in den nachstehend angeführten Bereichen:

1. Stein: Feldstraße – Hochstraße bis Steinparzstraße
2. Münchenholz: Buchholzerstraße Nr. 2 bis Nr. 12
3. Münchenholz: Buchholzerstraße Nr. 14 bis Nr. 24
4. Münchenholz: Buchholzerstraße Nr. 26 bis Nr. 32

5. Steyrdorf: Sierninger Straße – Direktionsstraße bis Frauengasse
6. Ort: Schlüsselhofgasse Nr. 1 bis Nr. 5 und Nr. 15 bis Nr. 17
7. Gleink: Steiner Straße BA4 – Klosterstraße bis Meierhofweg
8. Tabor: Kudlichgasse – Generalsanierung
9. Pflastersanierung im Stadtgebiet
10. Bushaltestellen im Stadtgebiet
11. Baumaßnahmen der städt. Beleuchtung
12. Instandhaltung von Straßenbauten und Fräsarbeiten

**Erfüllungsort:** Steyr Stadtgebiet

**Leistungsfristen:** Baubeginn: 1. 4. 2014, Bauende: 28. 11. 2014

**Zwischentermine und Bauzeit:** Stein/Feldstraße: ab 2. 6. 2014 bis 30. 6. 2014; Buchholzerstr. Nr. 2—12: ab 2. 6. 2014 bis 29. 8. 2014; Buchholzerstr. Nr. 14—24: ab 16. 6. 2014 bis 29. 8. 2014; Buchholzerstr. Nr. 26—32: ab 2. 6. 2014 bis 29. 8. 2014; Sierninger Straße: ab 7. 7. 2014 bis 31. 7. 2014; Schlüsselhofgasse: ab 7. 7. 2014 bis 31. 8. 2014; Steiner Straße BA4:

ab 5. 5. 2014 bis 13. 6. 2014; Kudlichgasse: ab 2. 6. 2014 bis 30. 6. 2014; Pflastersanierung im Stadtgebiet: ab 1. 4. 2014 bis 28. 11. 2014; Bushaltestellen im Stadtgebiet: ab 1. 4. 2014 bis 28. 11. 2014; Instandhaltung von Straßenbauten: ab 1. 4. 2014 bis 28. 11. 2014

**Eignung:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: **Nachweise nach § 70 Bundesvergabegesetz 2006, 13. 4. 2012:** Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, Herkunftsländes des Unternehmers, Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. **Nachweise nach § 71 Bundesvergabegesetz 2006, 13. 4. 2012:** beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabegesetz 2006, 13. 4. 2012:** Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit.

Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94-96, Fax: +43/(0)1/3336666-19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungsökonomie eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

**B.1. Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen sind von 9. Jänner 2014 bis 5. Februar 2014 gegen baren Kostensatz von € 50,- inkl. MWSt. im Amtsgebäude Reithoffer des Magistrates der Stadt Steyr, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr (3. Stock, Zimmer 329) erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252/575-267 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di und Do von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr sowie Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

**B.2. Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten für das Asphaltierungsprogramm 2014 – ANGEBOT BITTE NICHT ÖFFNEN!“ bis spätestens **5. 2. 2014, 11 Uhr**, im Amtsgebäude Reithoffer des Magistrates der Stadt Steyr, Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer 329, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die

öffentliche **Anbotseröffnung** findet am selben Tag ab 11.15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7 (3. Stock, Zimmer 328) statt.

**B.3. Zuschlagsfrist:** 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

**B.4. Arten der Sicherstellung:** Ein Vadium wird nicht eingefordert.

**B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten:** Teilangebote sind nicht erlaubt.

**B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten:** technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

**B.7. Vergabeprinzip:** Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip

**B.8. Sonstiges:** Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006, 13. 4. 2012, Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373e GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils gelten den Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern.

Ein Datenträgeraustausch nach ÖNORM B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden, Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen.

Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>.

Für die Stadt Steyr:

i. V. Dipl.-Ing. Norbert Prantl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht;  
BauGru-32/2012

Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 1.44, Flächenwidmungsplan-Änderung Nummer 2.59, Siebenhandl/Reithoffer

## Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 14. November 2013.

Die Stadtentwicklungskonzeptänderung Nr. 1.44 und die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.59 werden, entsprechend den Plänen



der FA für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 24. 7. 2012 und den Ausführungen im Amtsbericht der FA für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 24. 10. 2013 gemäß § 36 i.V. mit § 34 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 29. November 2013, Zahl RO-R-307788/2-2013-AM, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für allgemeine Rechtsangelegenheiten;  
Fin-174/2013

## Kundmachung

**Festlegung von allgemeinen Grundsätzen für Veranstaltungen nach dem Oö. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 12. 12. 2013**

### § 1

Das Oö. Lustbarkeitsabgabegesetz 1979, LGBl. Nr. 74/1979 idgF, verpflichtet die Gemeinden gemäß § 8 Abs. 6 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948, eine Abgabe für die Veranstaltung von Lustbarkeiten einzuheben. Nach § 2 Abs. 1 des Oö. Lustbarkeitsabgabegesetzes unterliegen alle im Gemeindegebiet veranstalteten Lustbarkeiten einer Abgabe nach den Bestimmungen dieses Gesetzes. **Lustbarkeiten sind Veranstaltungen**, welche geeignet sind, Besucher bzw. Benützer zu unterhalten und zu ergötzen. Dies wird nicht dadurch ausgeschlossen, dass die Veranstaltung auch gleichzeitig erbauenden, belehrenden oder anderen nicht als Lustbarkeit anzusehenden Zwecken dient oder dass der Unternehmer nicht die Absicht hat, eine Lustbarkeit zu veranstalten. Keine Lustbarkeiten sind Veranstaltungen, die ausschließlich religiösen, politi-

schen, weltanschaulichen, wissenschaftlichen, belehrenden Zwecken oder Zwecken der Wirtschaftswerbung dienen.

### § 2

Veranstaltungen, die der Abgabe nicht unterliegen, sind gemäß § 3 Abs. 1 Z 3 jene **Veranstaltungen**, die ausschließlich **zum Zwecke** der Wissenschaft und **Kunstpflege bzw. Volksbildung ohne Absicht auf Gewinnerzielung** unternommen werden. Entsprechend dem Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 9. 3. 1993, Zl. K-1567/5/1993/Gg/ha, schließen die Begriffe „Kunstpflege“ bzw. „Volksbildung“ auch die „Kulturpflege“ mit ein und können somit auch Veranstaltungen, die unter dem Titel „Kulturpflege“ abgehalten werden, den Befreiungstatbestand unter der Voraussetzung erfüllen, dass damit keine Gewinnerzielungsabsicht verbunden ist.

Es ist davon auszugehen, dass sämtlichen vom Land Oberösterreich subventionierten Kulturvereinigungen jedenfalls keine Erwerbsabsicht zugrunde liegt. Die Subventionierung durch das Land Oberösterreich ist gegebenenfalls in geeigneter Weise (Subventionszusage bzw. Bestätigung des Amtes der Oö. Landesregierung) nachzuweisen.

Wird eine Veranstaltung von einer Einrichtung, die dem Oö. Volksbildungswerk angehört, durchgeführt, so ist davon auszugehen, dass sämtlichen, dem Oö. Volksbildungswerk angehörenden Volksbildungseinrichtungen keine Erwerbsabsicht zugrunde liegt. Die Mitgliedschaft zum Oö. Volksbildungswerk ist in geeigneter Weise (Aufnahmebrief) nachzuweisen.

Ebenso ist davon auszugehen, dass sämtlichen von der Stadt Steyr subventionierten Kulturvereinigungen keine Erwerbsabsicht zugrunde liegt. Die Subventionszusage ist von der subventionszusagenden Stelle der FA für Steuerangelegenheiten zu übermitteln.

### § 3

Der Abgabe unterliegen weiters nach § 3 Abs. 1 Z 6 Oö. Lustbarkeitsabgabegesetz einzelne **Veranstaltungen** der in § 2 Abs. 4 Z 8, 10 und 11 bezeichneten Art nicht, die **von Gebietskörperschaften** unternommen, unterhalten oder besonders unterstützt werden und deren **Ertrag zu gemeinnützigen Zwecken** verwendet wird. Zu diesen Veranstaltungen zählen insbesondere Vorführungen von Licht- und Schattenbildern, soweit sie Erwerbszwecken dienen, Puppen- und Marionettentheatervorstellungen, Theatervorstellungen ohne Rücksicht darauf, ob und von wem hiezu einmalige oder regelmäßige Subventionen geleistet werden, Ballettvorführungen, Konzerte und sonstige musikalische und gesangliche Aufführungen, Vorträge, Vorlesungen, Deklamationen, Rezitationen und Vorführungen der Tanzkunst. Um diesen Befreiungstatbestand nutzen zu können, müssen Gebietskörperschaften bzw.

Vereine nach dem Vereinsgesetz mit Unterstützung der Stadt (Subvention, Natursubvention) Veranstaltungen durchführen und zwingend den Ertrag aufgrund ihrer jeweiligen Rechtsgrundlage ausschließlich und unmittelbar der Förderung dem im Gesetz, Satzung, Stiftungsbrief oder einer sonstigen Rechtsgrundlage genannten Zweck gemäß den §§ 34 und 35 der Bundesabgabenordnung verwenden. Eine diesbezügliche Bestätigung ist vom Verein vorzulegen.

### § 4

Weiters können gemäß § 3 Abs. 2 **Veranstaltungen von der Abgabe befreit** werden (nicht jedoch generell der Veranstalter), deren Ertrag ausschließlich und unmittelbar zu vorher anzugebenden **mildtätigen Zwecken** verwendet wird, sofern **keine Tanzbelustigungen damit verbunden sind** und die Höhe des Reinertrages und seine Verwendung dem Magistrat der Stadt Steyr aufgrund geordneter Buchführung oder ordnungsmäßiger Belege nachgewiesen werden. Wesensmerkmal mildtätiger Zwecke ist gemäß § 37 BAO die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, bei denen weder deren Einkommen noch deren Vermögen ausreichen, um den notwendigen Lebensunterhalt zu gewährleisten. Die Hilfsbedürftigkeit kann eine wirtschaftliche oder gesundheitliche (körperliche, seelische) sein.

### § 5

Die Abgabenbehörde I. Instanz ist somit angehalten, die jeweiligen Anmeldungen von Lustbarkeiten, die im Gemeindegebiet der Stadt Steyr veranstaltet werden, im Sinne der Bestimmungen des Oö. Lustbarkeitsabgabegesetzes 1979, LGBl. Nr. 74/1979 idgF, iVm der Lustbarkeitsabgabeordnung der Stadt Steyr vom 25. 11. 1982, zuletzt geändert durch Beschluss des Gemeinderates vom 7. 5. 2009, vorzunehmen. Bei Veranstaltungen von kulturschaffenden Vereinen und kulturschaffenden Laienkünstlern ist iSd obzitierten Befreiungsbestimmungen vorzugehen.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

## Neues Zutritt-System für Stadtbad und Eisbahn

Das Zutritt-System für das Stadtbad und die Kunsteisbahn müssen erneuert werden. Das bisher verwendete System ist schon etwa 15 Jahre alt, Ersatzteile können nicht mehr nachgeliefert werden. Der Stadtsenat gab für die neue Ausstattung 14.000 Euro frei.

# Wertsicherung

## November 2013

### Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Oktober.....	108,4
November.....	108,5

### Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Oktober.....	118,7
November.....	118,8

### Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Oktober.....	131,3
November.....	131,4

### Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Oktober.....	138,1
November.....	138,2

### Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Oktober.....	180,6
November.....	180,8

### Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Oktober.....	280,8
November.....	281,0

### Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Oktober.....	492,7
November.....	493,1

### Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Oktober.....	627,7
November.....	628,3

### Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Oktober.....	629,8
November.....	630,4

### Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Oktober.....	4.753,9
November.....	4.758,3

### Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Oktober.....	4.685,0
November.....	4.689,4

### Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Oktober.....	5.515,9
November.....	5.521,0

### Preisindex f. Pens.-Haushalte 2010 = 100

Oktober.....	109,0
November.....	109,0

### Preisindex f. Pens.-Haushalte 2005 = 100

Oktober.....	121,2
November.....	121,2

### Preisindex f. Pens.-Haushalte 2000 = 100

Oktober.....	135,3
November.....	135,3

# Standesamt

Im Monat Dezember sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 85 Kinder beurkundet worden (Dezember 2012: 104). Aus Steyr stammen 32, von auswärts 53 Kinder; ehelich geboren sind 50, unehelich 35 Kinder. 15 Paare haben im Dezember geheiratet (Dezember 2012: 17). In neun Fällen waren beide Partner ledig, bei vier Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, und in zwei Fällen waren beide Partner geschieden. 58 Personen sind im Berichtsmontat gestorben (Dezember 2012: 70). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 25 (13 Männer und 12 Frauen), von auswärts stammten 33 Personen (17 Männer und 16 Frauen). Von den Verstorbenen waren 52 mehr als 60 Jahre alt.

## Geburten

Almin, Ammar und Anida Cosic, Matthias Laktionov, Juseyra Gerikhanov, Amely Victoria Kerbler, Adrian Petrovic, Lukas Krenmaier, Din Coban, Luis Michael Wagner, Zehra Fatmatül Bozkurt, Konstantin Stojadinovic, Zülfükar Ali Ayaz, Daniel Höll, Alisa Mekolli, Elias Auer, Marcel Wolfgang Neuhauser, Enor Shala, Sebastian Alexander Staudinger, Laurin Wolf, Makarije Petkovic, Antik Qeriqi, Selim Han Cekinirler, Kenan Museljic, Sarah Sehic, Sophia Gruber, Jana Obergruber

## Eheschließungen

Mario Thron, St. Pölten, und Dr. Martina Hinterreitner; Martin Hornhuber und Michaela Wolfsgruber, Altmünster; Ing. Mag. (FH) Jürgen Burgholzer und Ionela-Corina Scafaru; Ensar Dragovic und Edina Bukvarevic

## Sterbefälle

Anneliese Baumann, 55; Anna Fasching, 88; Rosamunde Habacher, 90; Anna Jagersberger, 95; Erhard Oberaigner, 89; Klaus-Dieter Seifert, 66; Franz Steinmayr, 93; Elke Stolz, 51; Elfriede Grünwald, 79; Maria Lanz, 89; Karl Presenhuber, 80; Leopoldine Sammwald, 73; Günter Schwarz, 73; Edmund Traunfellner, 76; Mag. Elisabeth König-Karner, 46; Heinrich Wiraubal, 92; Maria Kastner, 86; Ernst Lackner, 69; Mag. Wolfgang Bernhauer, 81; Herbert Hackl, 91; Gertrud Langensteiner, 87; Johanna Schittenberger, 93; Johann Schneider, 83; Hermine Aduatz, 97; Maria Bramberger, 78; Berta Döllinger, 77; Ivan Kudriawziw, 89; Wolfgang Rolinek, 67; Anna Kronberger, 93

# Fundtiere

Im Steyrer Tierheim warten folgende Fundtiere darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Kater, Europ. Hauskatze, schwarz, 3 Monate alt; Fundtier-Nr. 2582
- Kater, Europ. Hauskatze, rot Räder, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 2603
- Kater, Europ. Hauskatze, grau getigert mit weiß, 1 Jahr alt; Fundtier-Nr. 2604
- Kater, Europ. Hauskatze, schwarz mit weiß, 3 Jahre alt; Fundtier-Nr. 2634
- Europ. Hauskatze, weibl., rot getigert, 6 Monate alt; Fundtier-Nr. 2645
- Europ. Hauskatze, weibl., grau getigert, 8 Monate alt; Fundtier-Nr. 2692
- Europ. Hauskatze, weibl., schwarz-weiß, 10 Jahre alt; Fundtier-Nr. 2693
- Europ. Hauskatze, weibl., braun Räder mit weiß, Langhaar, 8 Jahre alt; Fundtier-Nr. 2700

**Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, [www.tierheim-steyr.at](http://www.tierheim-steyr.at), Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft Tierheim** unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsalianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/1572713.  
**Fundtiersuche im Internet:** [www.tierschutzportal.ooe.gv.at](http://www.tierschutzportal.ooe.gv.at)

# Impressum 1

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles Kundmachungorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idGF.

#### Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | Bgm. Gerald Hackl

#### Redaktion Presse und Information

Postadresse A-4400 Steyr, Stadtplatz 27  
Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386  
[amtsblatt@steyr.gv.at](mailto:amtsblatt@steyr.gv.at) | [www.steyr.at](http://www.steyr.at)  
UID-Nr. ATU 39244108

**Aufsichtsbehörde** Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Klosterstraße 7

**Hersteller** Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45

#### Verlags- und Herstellungsort Linz

**Anzeigenannahme** Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Peter Nimmervoll | Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 | [inserate.amtsblatt@tele2.at](mailto:inserate.amtsblatt@tele2.at)

**Titelfoto:** Martin Spannring

**Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.**





## HAKA. Ich hör ein Lachen in der Küche.

Wir planen Ihre Traumküche. Besuchen Sie unsere neue HAKA Musterküche und lassen Sie sich von unseren Top Planern beraten.

Kochseminare mit Mag. Eva Fauma - Ernährungsberatung „Präventissimo“

– Donnerstag, 13. März 2014

**Kochen mit Hildegard von Bingen**

– Donnerstag, 10. April 2014

**Erste Frühlingsboten – frische Kräuter der Saison**

Nähere Informationen und Anmeldung unter 07252 / 76 008

tischlerei  
**staudinger**.at  
wohn\_praxis\_raum

**HAKAKÜCHE**  
[www.haka.at](http://www.haka.at)



## Gertrude Lehner

**RE/MAX One**  
**Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen**  
**4400 Steyr-Neuschönau**  
**Marienstraße 1**  
**Tel. 072 52 / 52 149**  
**[g.lehner@remax-one.at](mailto:g.lehner@remax-one.at)**

### Sie suchen etwas Außergewöhnliches? Wohnung am Kurpark – Bad Hall



- + Terrassenwohnung auf 3 Ebenen mit ca. 126 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- + Küche, 4 Zimmer, Badezimmer, 2 Toiletten
- + Loggia, Balkon und eigene Garage
- + direkt am Kurpark und nur 400 m zum Hauptplatz, HWB 62,0 kWh/m<sup>2</sup>a
- + Kaufpreis € 239.000,-

**Kontakt:**  
**Rudolf Liedl akad. IM**  
**Mobil 0676 / 37 63 212 oder**  
**[liedl@remax-alpha.at](mailto:liedl@remax-alpha.at)**

### DOPPELHAUSHÄLFTE in Ruhelage 4523 Sierning-Pichlern



- + Wohnfläche 93 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer komplett unterkellert; Grund 448 m<sup>2</sup>
- + sonniger, ruhiger, ebener Garten
- + 1 Garage + 3 PKW-Abstellplätze
- + HWB: 221 kWh/m<sup>2</sup>a;

**Besichtigung am:**  
**Freitag, 31. Jänner 2014, 14.00 – 17.00 Uhr**  
**Anmeldung erforderlich: 07252/52149**  
**bzw. [office@remax-one.at](mailto:office@remax-one.at)**

**KP Bieterverfahren** **Gertrude Lehner**  
 Objekt-Nr. 2486/429 0664/5316460

### TOP-sanierte Eigentumswohnung ERSTBEZUG in Sierning



- + ca. 51 m<sup>2</sup> Wohnfläche und Garage
- + 2 Zimmer, HWB: 38 kWh/m<sup>2</sup>a

**KP: € 110.000,-** **Friedrich Mader**  
 Objekt-Nr. 2273/1141 0 664 / 7502 4388

### Große Eigentumswohnung im Zentralraum, ruhige Lage, Asten



- + ca. 130 m<sup>2</sup> Wohnfläche, PKW-Abstellplatz
- + 5 Zimmer, HWB: 81 kWh/m<sup>2</sup>a

**KP: € 188.500,-** **Friedrich Mader**  
 Objekt-Nr. 2273/1133 0 664 / 7502 4388

### Eigentumswohnung m. Wintergarten 4522 Sierning-Paichberg



- + schöne 74 m<sup>2</sup> Wohnfl., 3 Zimmer; incl. Küche
- + HWB: 58 kWh/m<sup>2</sup>a; incl. PKW-Abstellplatz

**KP € 139.000,-** **Gertrude Lehner**  
 Objekt-Nr. 2486/428 0664/5316460

### ECKREIHENHAUS 4400 Steyr-Neuschönau



- + 115 m<sup>2</sup> Wfl., 4 Zimmer, HWB: 98,6 kWh/m<sup>2</sup>a
- + Garage, Pool, Küche mit E-Geräten

**KP € 245.000,-** **Gertrude Lehner**  
 Objekt-Nr. 2486/420 0664/5316460

### NEUER PREIS - Mehrfamilienhaus Nähe BMW Motoren - Steyr



- + ca. 200 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 6 Zimmer, Garage
- + Grund 817 m<sup>2</sup>, HWB: 168 kWh/m<sup>2</sup>a

**KP: € 180.000,-** **Sabine Berger**  
 Objekt-Nr. 2273/1101 0 660 / 254 29 29

### Grundstücke in Steyr - Umgebung

**Dietach:** Zwei günstige Grundstücke am Heuberg, je 271 m<sup>2</sup>, alle Anschlüsse vorhanden und bezahlt. 10 % Rabatt bei Kauf beider Grundstücke

**Objekt-Nr: 2273/1115** **VB je € 19.900**

**Bad Hall:** Zwei sonnige, ruhige Baugründe am Ortsrand von Feyregg je ca. 864 m<sup>2</sup>

**Objekt-Nr: 2273/1114** **KP je € 70.848**

**Bad Hall:** ruhig gelegener Baugrund in Sackgasse, ca. 928 m<sup>2</sup>, idyllische Waldrandlage

**Objekt-Nr: 2273/1111** **KP € 49.900**

**Anfragen unter: 07252 / 98 212**

### ANLAGEOBJEKT

4400 Steyr-Unterhimmel



- + 360 m<sup>2</sup> Nutzfl., 4 Garagen, Nebengebäude
- + 1.643 m<sup>2</sup> Grund, HWB: 133,9 kWh/m<sup>2</sup>a

**KP € 245.000,-** **Gertrude Lehner**  
 Objekt-Nr. 2486/419 0664/5316460

### Ehemaliger Gasthof

4460 Losenstein



- + viele Nutzungsmöglichkeiten auf 500 m<sup>2</sup>
- + HWB: 185 kWh/m<sup>2</sup>a, 836 m<sup>2</sup> Grund

**KP € 175.000,-** **Gertrude Lehner**  
 Objekt-Nr. 2486/167 0664/5316460

### Ihr neues Zuhause – Doppelhaushälfte Garsten



**Kontakt: Oskar Janisch, Mobil 0699 100 200 45**  
**oder [janisch@remax-alpha.at](mailto:janisch@remax-alpha.at)**

Das moderne und förderbare Doppelhaus wird für Sie von einem renommierten Bauträger im Herzen von Garsten errichtet. Mit einer Wohnfläche von ca. 133 m<sup>2</sup> auf einem 485 m<sup>2</sup> großen Grundstück sind die großzügig angelegten Doppelhaushälften ideal für Familien geeignet und können individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Eine moderne Haustechnik mit Fußbodenheizung in Verbindung mit einer Luftwärmepumpe sorgt für niedrige Betriebskosten. Die Doppelhaushälften werden belagsfertig und ohne Keller angeboten. Auf Anfrage können Sie jedoch gerne ein Angebot inklusive Keller bzw. für eine schlüsselfertige Realisierung erhalten. Eine Doppelgarage rundet dieses Angebot ab.

**Kaufpreis ab € 298.000,-**

### Erstbezug Mietwohnungen 4522 Sierning Zentrum



- + 66 m<sup>2</sup> Wohnfl., 3 Zimmer, DAN-Küchenzeile
- + Balkon/Terr., Lift, Tiefg., HWB: 35 kWh/m<sup>2</sup>a

**Miete € 670,- inkl. BK + HK** **G. Lehner**  
 Objekt-Nr. 2486/431 0664/5316460

### Neue Doppelhaushälfte Stadtrand Steyr



- + 109 m<sup>2</sup> Wohnfl., 63 m<sup>2</sup> Keller, 350 m<sup>2</sup> Grund
- + HWB: 21,4 kWh/m<sup>2</sup>a, 2 Carports

**KP € 285.000,- gefördert** **G. Lehner**  
 Objekt-Nr. 2486/413 0664/5316460



**DI Friedrich Mader**  
**Geschäftsführer RE/MAX Alpha**

**Ihr RE/MAX-Büro  
 im Herzen von Steyr,  
 Berggasse 50**

**0664 / 7502 4388**